



einerfüralle

EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

MÄRZ BIS Juni 2019



Noah Gemeinde • Elternbegleitung und -beratung in der Arche 4
Christuskirche Gitter/Hohenrode • 90 Jahre Evangelische Frauenhilfe
Heilige Dreifaltigkeit • Was macht eigentlich die Kantorei?
St. Mariae-Jakobi • Evangelischer Altstadtfriedhof im Umbruch

einerfüralle

Ausgabe 20
März bis Juni 2019

- **HERAUSGEBER**
Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Salzgitter-Süd:
Noah-Gemeinde
Christuskirche Gitter/Hohenrode
Heilige Dreifaltigkeit
St. Mariae-Jakobi
- **DRUCK**
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen
- **LAYOUT**
Astrid Schäfer, Salzgitter
wa.schaefer@freenet.de

Titelfoto: Astrid Schäfer
- **ANZEIGENREDAKTION**
Birgit Holst, Salzgitter
birgit.holst@t-online.de
0 53 41 / 3 68 35
Ulrike Schaare-Kringer, Salzgitter
schaarika@web.de
- **REDAKTIONSSCHLUSS**
für die nächste Ausgabe: 15.05.2019
- **AUFLAGE**
7920 Exemplare
zur kostenlosen Verteilung
- **WICHTIGE TELEFONNUMMERN**
Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 - 1 11 01 11

Salto Suchthilfe
Friedrich Ebert Str. 57
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 88 59 75
www.suchthilfe-salzgitter.de

Evangelische Ehe- und Lebensberatung
Kattowitzer Str. 225
38226 Salzgitter
0 53 41 / 8 36 33 - 10

Diakonie-Nachbarschaftshilfe
St. Andreas Weg 2
38226 Salzgitter
0 53 41 / 8888-17 oder 8888-0

Stadtteiltreff NOW
Martin Luther Platz 1-2
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 89 94 31
0 53 41 / 1 88 67 32

Hospiz Initiative Salzgitter e.V. Kinder- und Jugend Trauerarbeit „Regenbogenweg“
Swindonstr. 111
38226 Salzgitter
Telefon 0 53 41 / 90 26 112
Fax 0 53 41 / 22 67 878
www.hospiz-initiative-salzgitter.de

Grußwort	03
Licht	04
Mehr Licht! S.04 / Licht wahrnehmen! S.05 / „Sende Dein Licht und Deine Wahrheit, dass sie mich leiten...“ S.06 / Das Licht aus Sicht des Künstlers S.07 / Licht - Gedankensplitter S.08 / Warum und wann läuten die Kirchenglocken? S.10 / Frauenhilfe-Veranstaltungen S. 11 / Musikalische Veranstaltungen S.12 / Konfa-Teamer-Fortbildung S. 16 / Pfingsten S.16 / Kirchentag in Dortmund S.17 / Ansprechpartner S.17 / Ökumene S.18 / Evangelische Jugend S.20	
Gottesdienste	24
Aus der Christuskirchengemeinde Gitter/Hohenrode	30
90 Jahre evangelische Frauenhilfe S.30 / Winterwanderung Posaunenchor Gitter S.32 / Abschied Bernd Heptner S.32 / Nach 36 Jahren Chorleitertätigkeit S.33 / Konfirmandenfahrt 2019 S.34 / Konfirmation 2019 S.34 / Unsere Vorkonfirmanden S.34 / Letzter Tag der Kinderkirche S.35 / Krippenspiel S.35 / Einladung zum Kinder- und Sommerfest 2019 S.36 / Wir brauchen Dich! S.36 / Einladung Gottesdienst S.36 / Freud und Leid S.36 / Ansprechpartner S.36	
Aus der Gemeinde Noah	38
Kita Rasselbande I und II S.38 / Elternbegleitung und -beratung in der „Arche 4“ S.39 / Besuchsdienst wird 40 S.39 / Konfirmanden der Noah-Gemeinde S.40 / Freud und Leid S.40 / Ansprechpartner S.40	
Aus der Gemeinde St. Mariae-Jakobi	42
Unsere Kita am Blütenweg auf Achse! S.42 / Eine ganz besondere Weihnachtshistorie... S.44 / Die Engelchen der Kinderkirche... S.45 / Jahresanfang der Frauenhilfe an SMJ S.45 / Konfirmation 2019 an SMJ S.46 / Herzlich Willkommen, liebe KonfirmandInnen 2020 S.46 / Neues vom Seniorenkreis SMJ S.47 / Neue Vorsitzende des Kirchenvorstandes S.47 / Altstadtfest-Erlös 2018 S.48 / Landesbischof predigt in Altstadtkirche S.50 / Neue Friedhofsgebührenordnung S.51 Freud und Leid S.51 / Ansprechpartner S.51	
Aus der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit	52
Kirchenvorstand der Heiligen Dreifaltigkeit S.52 / Offenes Frühstückstreffen S.52 / Konfirmation 16.06.2019 S.53 / Was macht eigentlich die Kantorei? S.54 / Aktion „Senfkorn“ S.55 / Stullenkino S.55 / Altkleidersammlung S.55 / Tanz-Räume 2019 S.56 / Freud und Leid S.56 / Ansprechpartner S.56	
Termine	58

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Endlich werden die Tage wieder länger!“

Vielleicht haben Sie so oder ähnlich auch in den vergangenen Wochen gedacht - und wenn dann noch die Sonne scheint und es etwas milder ist, dann locken Licht und Wärme uns nach draußen: sei es in ein Straßencafe oder auf Terrasse oder Balkon zu Hause.

LICHT.

Wir brauchen Licht für unser Leben. Finsternis schlägt auf das Gemüt, Licht weckt Lebensgeister, macht aktiv, hilft aber auch sich zu orientieren. Je nachdem, wie die Sonne steht, können wir einschätzen, ob es morgens, mittags, abends ist. Mit Licht können wir Menschen Wege finden, z. B. durch einen Wald. Mit Licht kann man sicheren Schrittes gehen, im Dunkeln kann man leicht stolpern und fallen.

Sicher, manchmal kann auch elektrisches Licht helfen, sich zu orientieren, elektrisches Licht ermöglicht ja viel heute - und doch: wer aus einem elektrisch beleuchteten Raum kommt, freut sich oft, wenn er dann in das natürliche Licht, an die Sonne treten kann.

Licht - es ist von jeher für uns Menschen wichtig. Und schon im 1. Mosebuch im 1. Kapitel, also im allerersten Kapitel der Bibel wird vom Licht geschrieben, davon, dass Gott das Licht erschaffen hat.

Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht. Sie seien Zeichen für Zeiten, Tage und Jahre und seien Lichter an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so. Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne. Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, dass sie schienen auf die Erde und den Tag und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sah, dass es gut war.

Sehr anschaulich wird von Gottes Schaffen erzählt, Naturforscher würden sicher über die Entstehung des Lichtes anders berichten. Doch wichtig ist letztendlich: Gott, dem Schöpfer, verdanken wir das Licht, die Helligkeit, die Wärme - und damit auch diese Grundlage für unser Leben. Und Gott hat uns das Licht durch die Zeiten hindurch erhalten bis heute hin.

In der Regel werden wir Licht als selbstverständlich hinnehmen, doch gerade die länger werdenden Tage lassen doch innehalten - und mit den Kräften, die das Licht in uns wecken kann, die unsere Lebensgeister anregen, mögen wir auch Gott danken, dass er uns seine Welt bis auf den heutigen Tag erhält.

So wünsche ich uns allen, dass wir in diesem Frühling das von Gott geschenkte Licht genießen können, die Helligkeit, die Wärme und die Lebendigkeit - und uns immer wieder an Gott als den Geber dieser Gaben erinnern.

Gott sei Dank!

Gott, dem Schöpfer und Erhalter des Lebens!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Friedlinde Runge, Pfarrerin



Pfarrerin Friedlinde Runge



EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

Mehr Licht!

Eine fast biblische Forderung! „Stell dein Licht nicht unter den Scheffel“. In heutiger Sprache mag das bedeuten, sich ins Rampenlicht zu stellen. Wir verbauen Lichter, entzünden oder schalten sie an. Wir gewinnen Sicherheit einerseits und gehen damit Stolperfallen aus dem Weg. Andererseits vermehren wir unsere Erkenntnis, weil nichts mehr verborgen oder unerkannt bleibt.

Ich gehe einen anderen Weg. Ich gehe zuerst ins Dunkel oder sogar in die Nacht. Zum einen erhöht es die eigene Wachsamkeit, richtet mich auf, lässt mich aufstehen, fordert mich heraus. Zum anderen lerne ich im Dunkeln, an welcher Stelle Licht die Bedeutung eines Raumes verstärkt, ohne ihn im Licht zu verbrennen. Dunkelheit lässt Ideen überhaupt erst wach werden.

Um dem Wunsch nach „mehr Licht“ nachzukommen, setze ich mich zuerst

in den dunklen Raum. Abends, wenn die Dunkelheit schon hereingebrochen ist, öffne ich die Kirchentür, taste mich ins Schiff hinein und setze mich still auf einen Platz. Es ist für mich immer wieder ein atemberaubendes Schauspiel, zu spüren, wie der Raum langsam erwacht und Konturen, Ecken und Kanten sichtbar werden. Was im Licht der Kronleuchter oder zusätzlich angebrachter Lichtquellen sich mir fast gleichgültig darbietet oder überhaupt nicht gesehen wird, bekommt im Dunkel Kontur und Größe. Auf einmal entsteht ein Sog, mich aus der Kirchenbank zu erheben und zu ertasten und in schemenhaftem Licht zu spüren, wie rau oder glatt der Raum, Wände, Böden Altäre und Säulen sind, sich in die Höhe erheben oder mich an den Boden drücken.

Mache ich mich dann auf den Weg, mehr Licht zu wagen, entstehen im Licht feine

Linien, Risse und Bögen, die den Raum in seiner Vielschichtigkeit und Erhabenheit sichtbar werden lassen. „Ich habe noch gar nicht gewusst, dass hier eine Säule ist“, kann eine erstaunte Äußerung einer Besucherin einer solchen Entdeckungsreise sein. Jahrelange Vertrautheit mit dem Raum verwandelt sich in die Erfahrung fast einer Fremde des Altbekannten und erzeugt – Staunen!

Viel Spaß beim Entdecken neuer Räume!

Lichtraumprojekte im Kirchenraum,
Andreas Lichtblau, Lichtkünstler





EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

Licht wahrnehmen!

„Es werde Licht“ steht schon am Anfang der Bibel, es setzt dem Chaos ein Ende und gibt Leben Raum. „Nichts Geringeres als das Erleben Gottes wird durch das Symbol Licht ausgedrückt. Licht beschreibt im Christentum immer positive, den Menschen auf seinem Weg weiterbringende Eigenschaften wie Erkenntnis, Wahrheit, Heil, Wegweisung und Aufklärung. Im Alten Testament verweist es sogar auf Gottes unmittelbare Anwesenheit. Im Neuen Testament überträgt sich das Symbol auf Jesus Christus, in dem Gott auf neue Weise für die Menschen erkennbar wird. In den Kirchenräumen ist das Licht bis heute ein Symbol für Gottes Präsenz.“¹⁾

Haben Sie sich schon mal Gedanken dazu gemacht, welche Wirkung Licht für Sie im Kirchenraum hat? Was nehmen Sie da positiv wahr? Was stört Sie?

Licht schafft Atmosphäre und unterstützt die Architektur!

Sei es, dass es nur sehr gebündelte Lichtstrahlen sind, die durch die Fenster einer romanischen Kirche fallen, sei es die in der Gotik bis zur Perfektion entwickelten großen Buntglasfenster, die das Tageslicht in eine strahlende Farben-

pracht verwandeln und nicht nur Gläubige verzaubern.

Kerzenlicht modelliert Kirchenräume seit alters her und hat eine wärmende Ausstrahlung. Vielleicht haben Sie schon einmal den bewussten Einsatz von Kerzen in einer Osternacht oder einer „Lichterkirche“ erlebt.

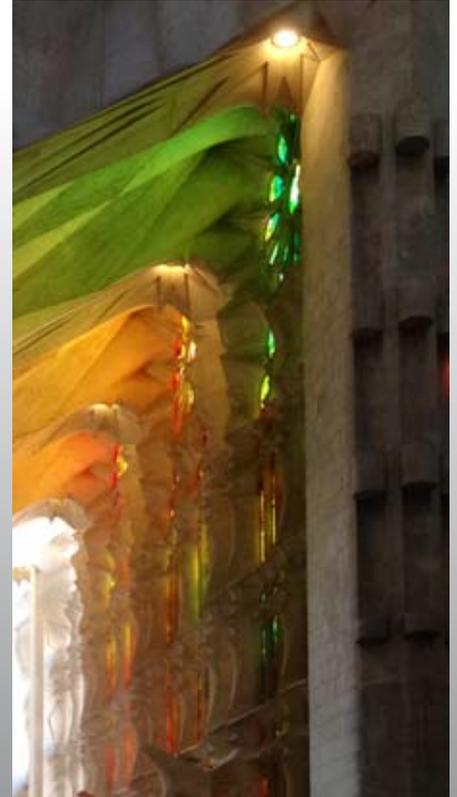
Raum braucht Licht und Licht braucht Raum! Licht erhellt und Licht konzentriert und Licht wirft Schatten!

Achten Sie beim nächsten Kirchenbesuch mal ganz bewusst auf das Lichtspiel. Licht und Schatten - in welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Was wird durch Tages-, Sonnen- oder künstliches Licht angestrahlt? Was bleibt im Schatten? Spüren Sie mal dem nach, welche Wirkung die jeweiligen Lichtstimmungen auf Sie haben.

„Die architektonische Lichtgestaltung in Kirchen ist eine besondere Kunst - oft ist sie dafür mitverantwortlich, dass in uns religiöse Empfindungen erzeugt werden“¹⁾.

Beate Köbrich

1) Aus: Handout zur Fachtagung „Licht im Kirchenraum“ v. Fritz Baltruweit; 28.10.2018



Photos: Beate Köbrich, Astrid Schäfer, Finn Schäfer



EV.-LUTH. CHRISTEN

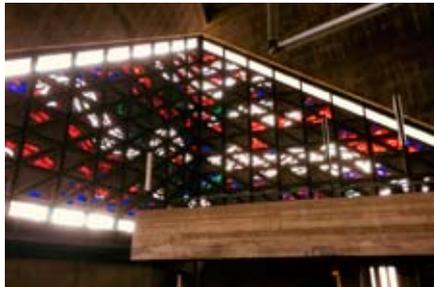
in Salzitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

„SENDE DEIN LICHT UND DEINE WAHRHEIT, DASS SIE MICH LEITEN ...“ (Ps. 43,3)

LICHT ist ein wunderbares Symbol, weil es ganz viele positive Aspekte hat. Deshalb wird es auch gern an vielen Stellen des Alten und Neuen Testament benutzt.

In unserer Kirche, der Heiligen Dreifaltigkeit, wird dieses Symbol gerade auch in dieser Vielfalt konkret erlebbar.

Möglich wird dies zunächst durch die faszinierende Architektur: Das „Zelt Gottes“ - der nur durch große Dreiecksflächen aufgespannte Kirchenbau - steht mitten unter den Menschen, die Flächen der Dreiecke sind durch viele bunte Glasscheiben mosaikartig gefüllt. So strahlt tagsüber das Sonnenlicht durch diese Scheiben in den Innenraum und taucht ihn in ein angenehmes, helles, buntes Licht.

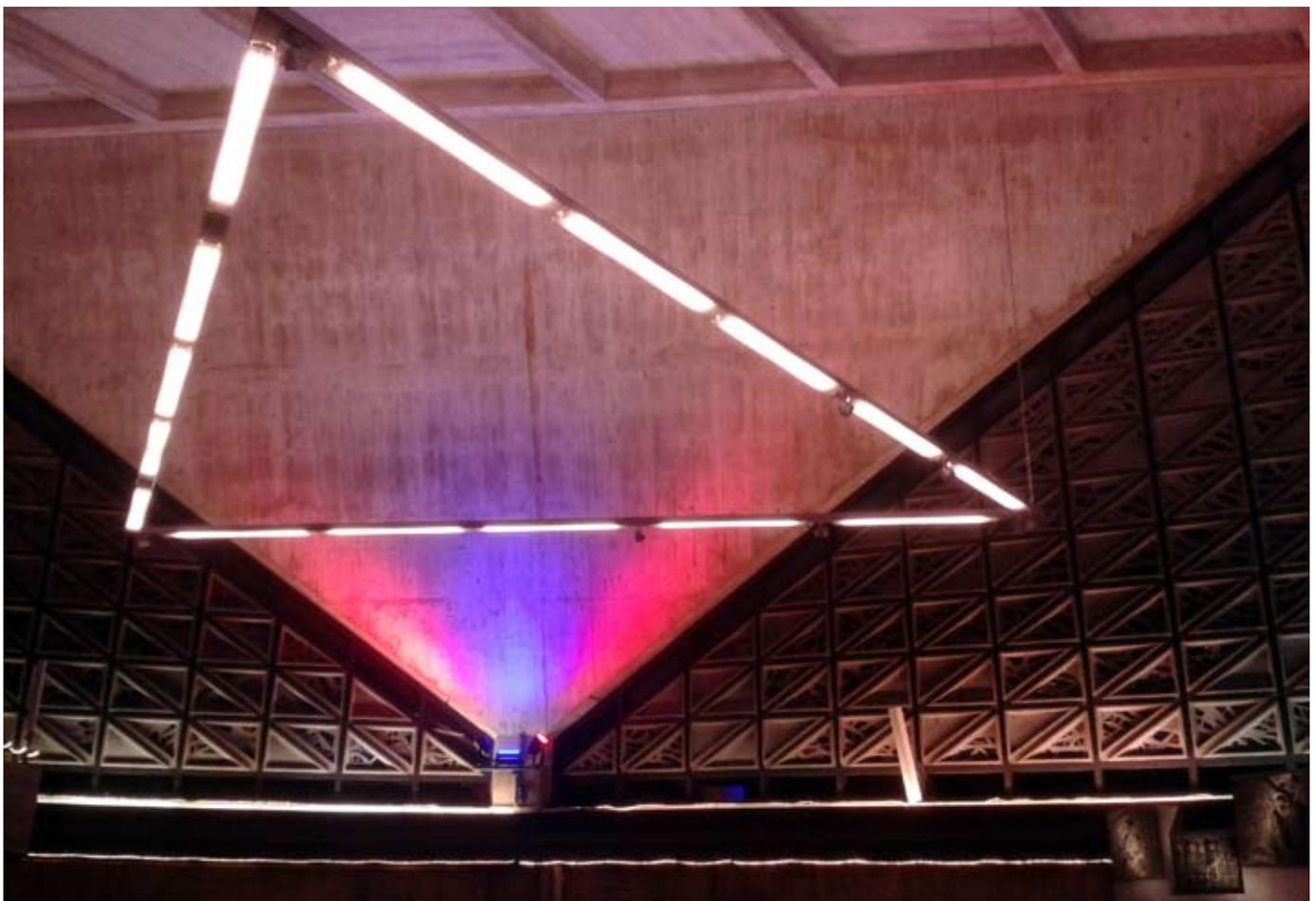


Dieses bunte Licht, das den Kirchenraum erfüllt, kann dort durch ein Lichtkonzept unterstützt werden. Die großen Betonflächen eignen sich hervorragend als Projektionsflächen für die Scheinwerfer, die so die jeweils gewünschte Stimmung zu verschiedenen Anlässen schaffen können.



Nachts wiederum scheint bei einer innen hell erleuchteten Kirche buntes Licht in die Dunkelheit der Welt und wird so zum Symbol von Hoffnung.

HaGü Gerhold





EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode



Das Licht aus Sicht des Künstlers

Was hat man im Fach Physik über das Licht gelernt? Zum Beispiel: „Licht ist der für das menschliche Auge adäquate Sinnesreiz. Dabei wird die Intensität des Lichtes als Helligkeit wahrgenommen, die spektrale Zusammensetzung als Farbe“.

Und was daran ist für den Maler interessant? „Es sind die Lichtphänomene als faszinierende Naturereignisse, die uns täglich in unzähligen Varianten erscheinen. Durch Lichteinfall des Sonnen- oder Mondlichtes bilden sich Licht- und Schattenergebnisse, durch Auftreffen und Brechen von Licht entsteht Farbe und die Weite oder die Enge des Raumes. Licht moduliert, konturiert und lässt Gegenstände hervor- und zurücktreten.“

Das würde für den Maler zum Beispiel heißen, dass er nach eingehendem Naturstudium einen vom Licht beschiene- nen Wolkenrand hell malt, während der Wolkenkörper dunkler gestaltet wird. Das Nebeneinandersetzen von hellen und dunklen Flächen zaubert Plastizität und Tiefe auf die Leinwand und impliziert gleichzeitig eine Stimmung, und genau

von dieser lebt ein gutes Bild.

Lassen Sie mich Ihnen mehr erzählen vom stimmungsvollen Licht aus meinem geistigen Bilderbuch: Niemals in meinem Leben werde ich müde, in Salzgitter einen bestimmten Park aufzusuchen und jahrein jahraus dort die vier Jahreszeiten und ihre Lichtphänomene zu beobachten. So geschah es Anfang Februar, dass ich dort auf zart verschneiten Wegen mit leicht vom Reif überzuckerten Bäumen einen Sonnenaufgang erleben durfte.

Das langwellige rötlich-gelbe Licht warf einen ersten goldenen Schein auf die im Schatten liegenden bläulich-weißen Baumwipfel. Die Stämme der Bäume warfen lila-bläuliche Schatten auf den Weg. Die Flächen dazwischen aber waren bereits vom Sonnenlicht überflutet. Kein Foto und kein Gemälde der Welt können dieses Glanz- und Farberleben wiedergeben! Das Licht wurde in den kleinen unzähligen Schneekristallen gebrochen. Diese Lichteffekte erschienen wie ein funkelndes Meer von Diamanten, das nun in allen Spektralfarben schimmerte.



Wissen Sie, kein Gold und keine Edelsteine können diese bezaubernden Erlebnismomente ersetzen. Meine Seele war durch die Wesenheit des Lichtes reich beschenkt. Meister ist, der es vermag, die göttlichen Stimmungen treffend ins Bild zu setzen.

Text/Bildnachweis: **Martina Tuski**



EV.-LUTH. CHRISTEN

in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

nur ein kleines
LICHT sein

LICHT
ins Dunkel bringen

jemanden hinters
LICHT führen

All that you touch
And all that you see
All that you taste
All you feel

And all that you love
And all that you hate
All you distrust
All you save

And all that you give
And all that you deal
And all that you buy
Beg, borrow or steal

And all you create
And all you destroy
And all that you do
And all that you say

And all that you eat
And everyone you meet
And all that you slight
And everyone you fight

And all that is now
And all that is gone
And all that's to come

And everything under the sun is in tune
But the sun is eclipsed by the moon

„There is no dark side in the moon really“
„Matter of fact it's all dark“

„Eclipse“, Song by Pink Floyd
from the album The Dark Side of the Moon



für etwas
LICHTerloh
brennen

geistig unterbELICHTet sein

Poetry-Slam zu IHR SEID DAS LICHT DER WELT (MT. 5, 14)

Hast Du nicht uns erwählt? Gesagt, Ihr seid das Licht der Welt,
und wenn das stimmt, wieso ist es hier dann nicht so hell?

Und ich beginne zu begreifen, [...] dass jede Not, die ich seh',
mich einlädt, ihr zu begegnen. Oh, was für ein tiefes Geheimnis,
dass der Schöpfer des Universums in mir, der so klein ist, daheim ist.
Wo bist Du? Du lebst in mir und willst durch mich Menschen begegnen,
Hoffnung säen, damit sie Hoffnung sehen.

Und das klingt so Verstand übersteigend extrem! Und trotzdem auch
so wunderschön!

[...] Also lass uns doch Deine Hände sein, die helfen und die
Wunden heilen,
Füße, die herbeieilen, um Frieden zu verbreiten und Arme, die sich
weit öffnen, um die willkommen zu heißen, die da, wo sie daheim
waren, nun nicht bleiben können.

Lichter der Welt – Feuerzeuge, Taschenlampen und Flutlichter [...]

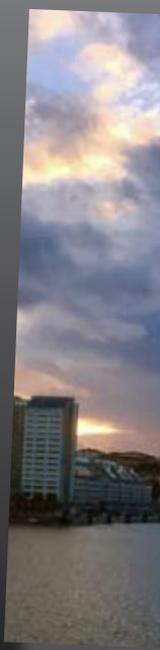
WO IST DEIN GOTT JETZT?

Text: Marco Michalzik/Musik: Dario Große, Philip Müller. Düsseldorf 2015



Tausende von Kerzen kann man am
Licht einer Kerze anzünden
ohne daß ihr Licht schwächer wird. (...)

Buddha



„Christus, dein Licht“

Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten,
lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht.
Christus, dein Licht, erstrahlt auf der Erde,
und er sagt uns auch, ihr seid das Licht.

Text: Gesang aus Taizé

auf
ERLEUCHTUNG
warten

das
Schluss**LICHT**
bilden

etwas im
anderen **LICHT**
betrachten

„Gott ist das Licht des Himmels und der Erde,
Das Gleichnis seines Lichtes ist
Wie eine Nisch', in welcher eine Leuchte,
Die Leuchte ist in einem Glas,
Das Glas ist wie ein funkelnder Stern,
Die angezündet ist vom Segensbaume,
Dem Oelbaum nicht aus Osten noch aus Westen;
Das Oel fast selber leuchtet, wenn's
Auch nicht berührt die Flamme;
Licht über Licht - Gott leitet
Zu seinem Lichte, wen er will:
Gott aber prägt die Gleichnisse den Menschen,
Und Gott ist jedes Dings bewusst.“

Lichtvers aus der 24. Sure des Koran, Übertragung von Friedrich Rückert

Was wenige Stunden zuvor eine einfache, aber kompakte Wolkendecke gewesen war, hing jetzt in landschaftsähnlichen Formationen landeinwärts in einem Abgrund mit langgestreckten Hängen, steilen Wänden mit jähem Zacken, an manchen Stellen weiß und üppig wie Schnee, andernorts grau und hart wie Fels, während die großen Flächen, die von der untergehenden Sonne beschienen wurden, nicht leuchteten oder strahlten oder rötlich glühten, wie sie es sonst oft taten, sondern eher wirkten, als wären sie in eine Flüssigkeit getaucht worden.

Mattrot, dunkelrosa hingen sie, umgeben von allen erdenklichen Nuancen von Grau, über der Stadt.

Im Grunde müssten alle Menschen auf die Straßen strömen, dachte ich, müssten die Autos anhalten, die Türen geöffnet werden und die Fahrer und Fahrgäste mit erhobenen Köpfen und vor Neugier und Sehnsucht funkelnden Augen aussteigen, denn was spielte sich da eigentlich direkt über unseren Köpfen ab?

Karl Ove Knausgård. Sterben (Kämpfen, Teil I), München 2013



Warum und wann läuten die KIRCHENGLOCKEN?

Über das Läuten von Kirchturmglocken spalten sich die Geister: Die einen empfinden kirchliches Glockenläuten gar als nerviges Gebrüll, andere verteidigen das in fester Zeitstruktur eingerahmte Läuten als unabdinglichen positiven Bestandteil ihres Alltags.

Manch ein Glockengegner schrieb schon Beschwerdebriefe an seinen Pfarrer oder seine Pfarrerin. So erhielt auch Pfarrer Ulf Below eine schriftliche Beschwerde zu diesem Thema, woraufhin er mit dieser informativen Antwort reagierte:

Sehr geehrter Herr X!

Zweimal haben Sie uns geschrieben, und ich möchte Ihnen gerne antworten und Ihnen erklären, weshalb wir bei dem vom Kirchenvorstand festgelegten Geläut bleiben möchten.

Unser Geläut ist für viele Menschen ein wichtiges Zeichen der Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde. Wenn ich das gottesdienstliche Läuten einmal ausnehme, da es als ein zum Kultus gehörendes und somit jenseits aller Diskussion stehendes Läuten ist, bedeutet das Geläut eben nicht nur eine Zeitansage, sondern vielmehr einen Rhythmus, der das Leben begleitet.

Wenn eines unserer Gemeindeglieder stirbt, wird am nächsten Morgen um 9:00 Uhr geläutet; nicht selten rufen mich dann Gemeindeglieder an und fragen, wer denn gestorben sei. Das ist keine Sensationslust, sondern ein mitfühlendes Mitgehen und oft genug auch ein Hilfeanbieten eines Menschen für seinen Nächsten.

Auch im Ablauf des Sonntagsgottesdienstes läuten wir die Glocken, die

sogenannte Vaterunser-Glocke. Zu jeder der sieben großen und schweren Bitten des Vaterunser gibt es nämlich einen Glockenschlag. Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, hört den Glockenschlag und kann sich so in das Vaterunser-Gebet der Gemeinde mit einbringen. Er weiß somit, dass in diesem Moment in seiner Kirche gebetet wird, vielleicht auch für ihn.

Am Mittwoch wiederum läuten wir um 12:00 Uhr die Glocken zu einem Mittagsgeläut, denn an dieser Stelle findet seit dem ersten Irakkrieg ein Friedensgebet statt. Es ist nur noch eine kleine Gruppe von Menschen, die sich zu diesem Termin in der Kirche versammelt, aber, stellvertretend für uns alle, sind sie dort und bitten Gott um Frieden. Ich finde es schön zu wissen, dass unserem Gott der Wunsch nach Frieden ausgesprochen wird, denn Frieden, da bin ich ganz sicher, wünschen sich alle Menschen auf der Erde.

Ich selber lebe seit vielen Jahren neben einer Kirche, auch als Kind lebten wir neben der Kirche, und auch für mich ist das Läuten eine wichtige Erinnerung an die mir von Gott geschenkte Zeit. Als Kind achtete ich auf den Glockenschlag und wußte, wann ich nach Hause kommen sollte, wann es Essen gab, wann mein Vater von der Arbeit kam.

Ich weiß von Kindern unserer Gemeinde, daß es für sie ein ähnliches Erleben ist.

Ich erlebe jetzt, nachdem wir vor einigen Jahren hierher nach Salzgitter ge-



zogen sind, wie das Läuten der Glocken auch unseren Alltag begleitet und ihm einen Rhythmus gibt.

Ich erlebe auch, dass ich mich jetzt so sehr an das Geläut gewöhnt habe, daß ich oft das Schlagen der Glocke nicht mehr bewusst wahrnehme. In Gesprächen mit Kirchenvorstehern unserer Gemeinde habe ich von ähnlichen Erfahrungen hören können.

Nun mag nicht jeder Mensch seine Zeit als von Gott geschenkte Zeit ansehen und das Schlagen der Glocke als eine Erinnerung an Gottes Güte wahrnehmen; in diesem Fall ist eine Gewöhnung an das Schlagen der Glocken, mit der ein Überhören des Schlages einhergeht, zu begrüßen.

Wie auch immer es bei Ihnen sei, lieber Herr X, wünsche ich Ihnen und wenn Sie Familie haben, auch Ihrer Familie ein gesegnetes Jahr. In der Osternacht läutet bald die Glocke der Auferstehung Christi, ist doch Ostern ein Fest, an dem wir von Gottes Liebe sprechen, die in der Auferstehung seines Sohnes Wahrheit wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gute Gesundheit und den Segen Gottes.

Ihr Pfarrer Ulf Below

FRAUENHILFE VERANSTALTUNGEN



Noah

Christuskirche
Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit

St. Mariae-Jakobi

Samstag 23.03.2019			14:30 Uhr „Zeit für dich, Zeit für mich“ - Zeit für gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen	
Freitag 29.03.2019			18:00 Uhr „Stullenkino“ - Kinoabend mit herzhaftem Abendbrot: Film über eine Frau an der Seite Jesu	
Mittwoch 03.04.2019		15:00 Uhr Filmvorführung Insel Putou Shan	14:30 Uhr „Kaffeepause“ - ein Nachmittag zum Innehalten	15:00 Uhr Frauenhilfsmittag Altstadtweg
Montag 08.04.2019	15:00 Uhr der Kreisverband der Ev. Frauenhilfe lädt ein zum Kinofilm „Tomorrow“ Cinema Salzgitter-Bad, Am Pflingstanger 8 Anmeldung bei Petra Johns, Telefon: 0 53 41 / 2 40 24 Kosten ca. 5-10€			
Mittwoch 10.04.2019	15:00-17:00 Uhr Frauenhilfsmittag Gnadenkirche		14:30 Uhr Autorenlesung: Frau Marianne Reiß liest aus ihren Büchern	
Mittwoch 08.05.2019	15:00-17:00 Uhr Frauenhilfsmittag Gnadenkirche	15:00 Uhr Maifeier: „Der Mai ist gekommen...“	14:30 Uhr „Die Geschichte vom Re- genbogen“ - Farben und ihre Bedeutung, Referentinnen: Ch. Schunke + E. Spillmann	09:30 Uhr Geburtstags-Frühstück der Frauenhilfe Altstadtweg
Mittwoch 05.06.2019		14:00 Uhr Kaffeefahrt ins Blaue Abfahrt Dorfplatz	14:30 Uhr „Kaffeepause“ - ein Nachmittag zum Innehalten	15:00 Uhr Frauenhilfsmittag Altstadtweg
Mittwoch 12.06.2019	15:00-17:00 Uhr Frauenhilfsmittag Gnadenkirche		14:30 Uhr Frauenhilfsmittag gestaltet von Pfarrer Below	
Mittwoch 03.07.2019		15:00 Uhr Sommerfest Motto: „Eine Reise um die Welt“		

MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN



Noah



Christuskirche
Gitter/Hohenrode



Heilige Dreifaltigkeit



St. Mariae-Jakobi

Samstag 16.03.2019			15:00 Uhr Senioren-Konzert der Stadt Stummfilm, Klavierbegleitung, Catering	
Samstag 30.03.2019				18:00 Uhr Konzert mit dem Braunschweiger Posaunenquartett
Karfreitag 19.04.2019			10:00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei (Pfarrer Below)	15:00 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu (Propsteikantorin Kühne)
Samstag 20.04.2019				23:00 Uhr Feier der Osternacht mit der Kantorei (Pfarrerin König)
Sonntag 28.04.2019			17:00 Uhr Konzert von Liedermacher KARL mit dem Machterschen Kontrapunkt	
Sonntag 05.05.2019				10:00 Uhr Konfirmation mit Kantorei und Propsteiposaunenchor
Mittwoch 15.05.2019	17:30 Uhr Arche 4 Musikertreffen			
Samstag 18.05.2019			09:30 Uhr Gospelworkshop mit Danyelle Vanes & Sebastian Cuthbert (s. S. 15)	
Sonntag 19.05.2019			17:00 Uhr Gottesdienst mit SOS Projektchor (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Propstei-Chortreffen am Sonntag „Kantate“
Donnerstag 23.05.2019			20:00 Uhr Konzert von Clemens Bittlinger	
Samstag 25.05.2019				18:00 Uhr Musikalische Vesper „Frauen in der Bibel“ (Propsteikantorin Kühne)
Himmelfahrt 30.05.2019	10:00 Uhr propsteiweiter Gottesdienst mit dem Propsteiposaunenchor in der Sandkuhle in Beinum			
Pfingstmontag 10.06.2019	11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Stadtgemeinden mit dem Propsteiposaunenchor auf dem Klesmerplatz			

KONZERT MIT DEM BRAUNSCHWEIGER POSAUNENQUARTETT



Samstag, den **30. März 2019**, um **18:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Kirchplatz, Salzgitter-Bad

Straßenfest in New Orleans und Bandenkämpfe in Manhattan: Mit seinem neuen Programm wagt das Braunschweiger Posaunenquartett den Sprung auf neue Kontinente – und bleibt doch seinen ungewöhnlichen Konzertformaten treu, die auch den Zuhörern neue Perspektiven auf die Welt der Musik eröffnen.

Der Eintritt ist frei!

Ausführende:

Stefan Arndt (Tenorposaune, Moderation)
Constanze Frappier (Tenorposaune)
Rainer Hartwig (Tenorposaune)
Carsten Siemers (Bassposaune)

ORGEL- UND KLAVIERMUSIK

zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, den **19. April 2019**, um **15:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Mit großer Besinnlichkeit möchten wir die Sterbestunde Jesu als eine Feierstunde der Liebe begehen und gleichzeitig das Osterfest und die hohen Feiertage einläuten.

Seien Sie dabei, wenn wir mit tröstender Musik und meditativen Texten dem Geschehenen gedenken, nachdenken und zuhören.

Ausführende:

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel und Klavier
Prädikant Andreas Berndt, Liturg

PROPSTEI-CHORTREFFEN

der Propstei Salzgitter-Bad
beim Festgottesdienst am Sonntag Kantate

Sonntag, den **19. Mai 2019**, um **10:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Am Sonntag Kantate (Singet!)
wird es in der St. Mariae-Jakobi-Kirche
ein ganz besonderes Chortreffen geben.
Singen werden die Kirchen-Chöre
der Propstei Salzgitter Bad.

Freuen Sie sich u.a. auf
den Kita-Elternchor der Noah-Gemeinde
(Ltg. Jörg Glomba),
Cantus Lambertus aus Groß Flöthe
(Ltg. Ingo Lorenz) und
die Kantorei an St. Mariae-Jakobi
(Ltg. PK Pia-Cécile Kühne).

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind
alle Anwesenden sehr herzlich zu guten Gesprächen
und einem kleinen Imbiss eingeladen!

MUSIKALISCHE VESPER

zum Thema Frauen in der Bibel

Samstag, den **25. Mai 2019**, um **18:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

In dieser Vesper geht es ganz um die biblischen Frauen.
Passend dazu werden u. a. Stücke aus dem Zyklus
Portraits biblischer Frauen für Orgel von dem Hamburger
Komponisten Andreas Willscher (*1955) erklingen.

Ausführende:

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel

Einladung zum Konzert mit Liedermacher KARL und Chorgesang!

Am Sonntag, den 28. April
2019, um 17:00 Uhr

laden wir herzlich ein in die Kirche Heilige Dreifaltigkeit zu einem abwechslungsreichen, Herz und Verstand berührenden Hörgenuss!

Der in Bergisch Gladbach lebende Liedermacher KARL (Thomas KARL Dreckmann) textet und komponiert Lieder seit mehr als 40 Jahren.

KARLs Kompositionen, die - mit schönen Melodien - im ersten Moment eingängig und wortspielerisch daherkommen, entwickeln Lied für Lied ihren besonderen und kraftvollen Herzton. Wer sich auf diesen Ton einlässt, spürt schnell hinter der vordergründigen Melancholie KARLs unerschütterlichen Glauben an die Liebe und die Hoffnung.

„Die Liebe singt und die Liebe tanzt. Immer wieder betört mich ihr Klang; und ich singe mit ihr und ich tanze mit ihr mein ganzes Leben lang.“

Sein aktuelles Programm nimmt sein Publikum mit auf seine über 40-jährige Lebens- und Liederreise. Einfühlsam



begleitet ihn - mit immer wieder neuen Unter-, Zwischen- und Saitentönen - der virtuose Gitarrist David Senz, der das Konzert zusätzlich mit eigenen Gitarrenkompositionen bereichert.

Als besonderes Highlight werden auch einige KARL-Lieder von einem von Christian Wolf geleiteteten Chor mit Sängerinnen und Sängern aus den Chören

„Machterscher Kontrapunkt“ und „Moderne trifft Tradition“ erklingen. Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Mit herzlichen Grüßen
Margret Kowalczyk
(Chor Machterscher Kontrapunkt)

Clemens Bittlinger zu Gast in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit



Wir möchten Sie auf ein ganz besonderes Konzert in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Salzgitter-Bad aufmerksam machen:

am 23. Mai 2019 um 20:00 Uhr

wird Clemens Bittlinger zu Gast sein und uns mit seinen Texten und Melodien aus dem Alltag entführen.

Seien Sie herzlich eingeladen!



GOSPELWORKSHOP 2019 Salzgitter

18. & 19. Mai in der Heiligen Dreifaltigkeit (HDF) mit **Danyelle Vanes & Sebastian Cuthbert**

- * Frische, neue Gospelsongs lernen
- * Gemeinsam in einem großen Chor singen
- * Inspirierende Tipps mit auf den Weg bekommen

Als Ehepaar bringen die beiden professionellen Musiker, Sänger und Songwriteri ihre langjährige Konzert- und Coachingerfahrung ein und geben sie gerne durch ihr Liederprojekt SCNGS OF SALVATION weiter!

Hierbei steht die Freude am Singen und der Spaß an der Musik jederzeit im Vordergrund.

Mehr Infos unter www.songsofsalvation.de

Für alle Musikbegeisterten ab 13 Jahren - Max. 60 Plätze

Der Workshop beginnt am Samstag um 9:30 Uhr und mündet in einen unvergesslichen Abschluss-Gospel-Gottesdienst am Sonntag um 17:00 Uhr in der HDF in Salzgitter.

Preis 55€* (zuzüglich 12€ pro Person für den Notensatz)

* Schüler, Studenten, Azubis 10€ Ermäßigung (Nachweis zum Workshop mitbringen)

Anmeldung

info@songsofsalvation.de

Ansprechpartner Salzgitter:

Christel Rittner 0176 - 31114121

(Chorleitung der Sölter Kinder)

Die Coaches

Sebastian Cuthbert,

gebürtiger Halb-Engländer, ist als Drummer, Sänger und Multi-Instrumentalist u.a. tätig für Michael Patrick Kelly und Andrea Berg.

Danyelle Vanes,

gebürtige Holländerin, stieg mit ihren Debut-Single ‚I’ve known it all along‘ in den Holländischen-Charts ein. Langjährigen Engagements in Funk & Fernsehen folgten. Ihren Masterdegree für Gesang absolvierte sie an der Musikhochschule Hilversum. In Deutschland arbeitet sie u.a. für Künstler wie Nena, Mark Medlock und Karel Gott.



Photo: Joachim Dürich

Bläsermusik zwischen Frieden und Freiheit

am 08. Februar 2019

in der Marktkirche St. Cosmas und Damian, Goslar

Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad überzeugt bei Auftritt in der Propstei Goslar

Mit kraftvollen Fanfaren begrüßten die zwanzig Musikerinnen und Musiker des Propsteiposaunenchores Salzgitter-Bad unter der Leitung von Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne ihre Gäste in der gut besuchten Goslarer Marktkirche. Die Intrade des zeitgenössischen Komponisten und Kirchenmusikers Ralf Grössler begeisterte im vollen und runden Bläserklang der tiefen Register, auf denen klangfein Posaunen und Trompeten mehrstimmig dialogisierten.

Auch in den folgenden Werken grundierte das weiche Blech zart und tieführend. Kühne dirigierte ihre Musiker mit viel Feingefühl, akzentuiert und freundlich. So wurden dann die Werke „Come along“ von Michael Schütz und „Best Memories“ von Dieter Wendel zu Glanzstücken erlesener Blasmusik, in größter Freude gespielt und aufgenommen.

In Anlehnung an die diesjährige Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“ zitierte Kühne zwischen den Werken nachdenkliche und frohe Worte zum Thema Frieden auf der Welt – wo manchmal nur ein erlösendes Wort fehle, oder aber die Geduld.

Das britisch-patriotische Lied, auch anglikanische Hymne, „I vow to thee my country“ von Gustav Holst spielte der Posaunenchor sehr heimatliebend-innig mit zarten Trompetenrufen.

Im reichen Bläserklang, friedvoll und weit ausgespielt in der klangvollen Akustik der Kirche, erfreute Von guten Mächten, bevor dann alle gemeinsam „Ich lobe meinen Gott“ sangen.

Besonders in Pavel Staneks „Amen“ begeisterte die farbenprächtige Mehrstimmigkeit.

Die Kombination des irischen Segensliedes „Möge die Straße“ und der „Canon in D“ von Johann Pachelbel faszinierte mit großer Klarheit trotz seiner Vielstimmigkeit.

Heftig kam dann der Rocky-Hit und Charts-Stürmer „Eye of the Tiger“ aus dem Film Rocky III daher und gefiel in seiner flotten Rhythmik und markanten Akzentuierung.

Der lange Beifall mit Bravorufen für diese klangschöne und spannende geistliche Abendmusik brachte noch zwei Zugaben.

Joachim Dürich



Konfa - Teamer - Fortbildung

ACHTUNG:

Letzte Chance für alle interessierte Jugendliche

In der Zeit vom **03.07. bis 15.07.2019** (!) findet unter der Leitung von Pfarrer Ulf Below eine Fortbildung für jugendliche Teamer in der Konfirmandenarbeit statt. Ort der Fortbildung ist Montfrin in Südfrankreich und der Preis beträgt 400,00 €.

Nähere Informationen wurden bereits in der letzten Ausgabe von EFA veröffentlicht, sind aber auch bei Pfarrer Below in Erfahrung zu bringen!

Anmeldeschluß ist der 29. März
bei Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28
ulf.below@online.de

Suche den Frieden und jage ihm nach!

Jahreslosung 2019 (Psalm 34,15)

HERZLICHE EINLADUNG

zum ökumenischen Pfingstgottesdienst der Stadtgemeinden

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein, mit uns den Pfingstgottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft zu feiern.

Oft ist es der Friede, nach dem wir uns in dieser teils unversöhnlich entzweiten Welt sehnen und dessen Mangel Intoleranz und Zerstörung mit sich bringt, Menschen vertreibt, Familien entzweit.

Lassen Sie uns also den Frieden suchen und ihm nachjagen, wenn wir gemeinsam beten, singen und still werden. Ihre Kinder sind herzlich willkommen!

Wann? Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 11.00 Uhr

Wo? Klesmerplatz

Wer? Pfarrerinnen und Pfarrer der Stadtgemeinden, der Propsteiposaunenchor unter der Leitung von Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne



Von Banksy, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7013463>

Kirchentag in Dortmund - ein Angebot für Einzelpersonen und Gemeindegruppen

„Was für ein Vertrauen“- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.-23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

„Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette Kurschus, die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche.

„Die Losung stammt aus einer eher

unbekannten Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance, der Vertrauenskrise in Politik, Kirche und Gesellschaft zu begegnen.

„Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.“

Weitere Informationen zum Kirchentag und wie Sie teilnehmen können finden Sie unter kirchentag.de.

Vertrauen fassen!

„Meiner Familie, mir und – ja, auch Gott!“ Bisher die häufigste Antwort auf die Frage: Wem vertrauen Sie? Gestellt wird sie bei einem kleinen Quiz zum



Kirchentag. Gespielt wird es bei Veranstaltungen, die schon jetzt zum Kirchentag vom 19.-23. Juni 2019 in Dortmund einladen. Seine Losung: Was für ein Vertrauen (2.Könige, 18,19).

Im Kampagnen-Motiv ist das Vertrauen so stark, dass es einen Menschen trägt. Ein ganzer Strauß von Luftballons steht für Vertrauen in seinen verschiedenen Facetten wie Familie, Freunde oder Gott. Der Mensch greift beherzt zu und bringt selbst Vertrauen auf. Das richtet ihn auf und zieht ihn heraus aus dem, was ihn sonst herunterzieht im alltäglichen Leben.

So wird bereits der Weg zum Kirchentag ein Weg voller Vertrauen – dynamisch und fröhlich!

Ansprechpartner für den Pfarrverband

■ GESCHÄFTSFÜHRUNG

PfarrerIn Ulrike Scheibe
Tel. 05 31 / 6 17 31 55, ulrike.scheibe@lk-bs.de

■ 1. VORSITZENDE

Beate Köbrich
Tel. 0 5 341 / 39 83 55, beate.koeblich@t-online.de

■ 2. VORSITZENDE

Thomas Voigt
Tel. 0 53 41/ 1 86 10 49, ktvoigt@t-online.de

■ PFARRVERBANDSBÜRO

Altstadtweg 6, Salzgitter-Bad

■ PFARRVERBANDSSEKRETÄRIN

Petra Kubitza
Tel. 0 53 41 / 8 16 20, salzgitterbad-gitter.pfa@lk-bs.de

Lectio
DIVINA

in der Fastenzeit

Die Geschichte des
merkwürdigen Propheten Jona
ist eine der schönsten, aber auch
schwierigsten Erzählungen
der Bibel.

Peter Weimar

Wir laden Sie ein, in ökumenischer Gemeinschaft über diese Erzählung zu staunen.
In der Weise der LECTIO DIVINA können wir die Bedeutung der alten Worte
für uns heute entdecken, ihr Licht und ihre Kraft spüren.

Sucht und ihr werdet finden, klopft an und es wird euch geöffnet.

Matthäus 7,7

In dieser seltsamen, beispiellosen Geschichte gibt es so viel Erstaunliches:
Jona, ein widerspenstiger Prophet - Ninive, die Hauptstadt der Feinde Israels -
Gott, der HERR - Sturm - Angst - Gottesfurcht - ein großer Fisch - Rettung -
Gnade - die Völker - Umkehr - Fragen - und noch viel mehr.

Wir treffen uns sechsmal, um über alles nachzudenken.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur die Bereitschaft, still zu werden
und sich für die Begegnung mit den Worten der Bibel
und den Gedanken der Teilnehmenden zu öffnen.

Sie können auch gern nur zu einzelnen Treffen kommen.

Ort: Katholisches Pfarrhaus St. Marien, Altstadtweg 7, Salzgitter-Bad

Zeit: ab Aschermittwoch, 6.3. um 19:30 Uhr,

dann immer dienstags 12.3. / 19.3. / 26.3. / 2.4. / 9.4.,

jeweils von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

H. Engelsdorf-Klöppelt, Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad



Photo: H. Engelsdorf-Klöppelt

Suche den Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

Einladung zur ökumenischen Pfingstnovene 2019

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen und zu beten:

In der Woche vor Pfingsten, vom 3. bis 7. Juni 2019,

jeweils von **21:00 bis 21:30 Uhr**

gestalten Gruppen aus verschiedenen Kirchengemeinden unserer Stadt die Andachten **in der St. Marien-Kirche**, Altstadtweg 7, Salzgitter-Bad. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Schaukästen unserer Gemeinden.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Wir freuen uns auf Sie, wenn wir uns dann

am Pfingstmontag, 10.6.2019 um 11 Uhr,

zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Klesmerplatz wiedersehen.

Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad



Photo: H. Engelsdorf-Klöppelt

VORANKÜNDIGUNG:

Von Kloster Drübeck zum Kloster Ilsenburg

Ökumenische Pilgerwanderwanderung 2019 am 24. August 2019

Wir machen uns in ökumenischer Gemeinschaft auf den Weg.

Ein Impuls wird uns begleiten; in Momenten der Erinnerung,

bei der Suche nach Frieden und während eines meditativen Weitergehens in Stille.

Bitte merken Sie sich den Termin unserer ökumenischen Pilgerwanderung vor.

Einzelheiten zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe dieses Gemeindebriefes sowie den Schaukästen unserer Gemeinden.

Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad



JUGEND

Waldweihnacht 2018

„The same procedure as last year, miss Sophie?“ - „The same procedure as every year, James!“ - so wie Dinner for one für viele zu Silvester dazu gehört, gehört die Waldweihnacht für mich zur Weihnachtszeit. Drei Tage einfach mal abschalten, raus aus dem Alltagsstress und in Weihnachtsstimmung kommen.

Für diese Weihnachtsstimmung sind Rituale und Traditionen für mich hilfreich. Sei es der Duft von Bratäpfeln, der abends durch die Räume schwebt oder das gemütliche Zusammensein in den Pausen, fasziniert zu beobachten, wie die alljährliche Feuerzungenbowle zubereitet wird, sich am Samstag auch mal Zeit fürs Basteln zu nehmen, abends dem Tagesabschluss zu lauschen, gemeinsam zu singen, zu lachen, zu naschen und zu spielen und natürlich das Schrottwichteln, dieses Jahr ausgerichtet von einem Weihnachtsmannpraktikant. Fassen wir die organisatorische Leistung unseres Wichtelfreundes zusammen: Er war stets bemüht. Chaotisch und lustig wichtelten wir um die Wette, bis alle ein „schönes“ Geschenk ergattert hatten.

Aber ich finde, jede Tradition braucht auch mal etwas Neues, etwas Frisches. Und das war dieses Jahr der Fall. In den letzten Jahren war das Thema immer sehr positiv. Gedanken über Stärken,



Engel und Licht zogen durch die Köpfe. Dieses Jahr näherten wir uns dem Thema „Frieden“ ganz anders. Ausschnitte aus dem ersten Weltkrieg und Berichte über den 24.12.1914 fesselten die ganze Gruppe. Friede als das zentrale und hoch aktuelle Thema unserer Zeit. Wie tragen wir zum Frieden bei? Was bedeutet das überhaupt? Ist es nur die Abwesenheit des Kriegs? Ist es ein wertschätzendes und annehmendes Miteinander? Wo können wir den Frieden sehen? Ist es nicht absurd, dass gerade die Berichte über den 24.12.1914 den Frieden klarer gezeigt haben, als Berichte aus unserer jetzigen Zeit? Die Soldaten hatten mitten im Krieg den Mut, miteinander zu feiern, einander zu vertrauen und sich

gegenseitig als Menschen und nicht als Gegner wahrzunehmen. Was für eine bewegende Geschichte. Wir wissen alle, wie Kriege ausgehen, wie viel sie zerstören und doch hatten wir keine eindeutige Antwort. Was genau ist Frieden? Und wie erreichen wir ihn? Dieses Thema packte mich mehr, als ich es von anderen Waldweihnachten gewöhnt war. Und ich denke auch jetzt, wo ich diesen Artikel schreibe, wieder darüber nach, suche nach Antworten.

Wer weiß, vielleicht helfen die nächsten Waldweihnachten mir und uns anderen dabei diese Antworten irgendwann zu finden.

Isabelle Désirée Schumacher



Programm der Ev. Jugend

Das Programmheft der Ev. Jugend ist offenbar schon in vielen Haushalten angekommen, denn jeden Tag trudeln jetzt Anmeldungen für die Zeltlager oder die Segelfreizeit ein. Wer in den letzten 3 Jahren an einer Veranstaltung der Ev. Jugend teilgenommen hat oder sich z.B. im Konfirmandenunterricht für den Infoverteiler gemeldet hat, bekommt das Heft kostenlos zugeschickt. Die Propsteijugendversammlung hat entschieden,

dass Jugendliche ab 14 Jahren ihr eigenes persönliches Heft kriegen sollen – das erklärt, warum es in manchen Fällen „doppelt Post“ gibt. Wer in den Verteiler für das Programm 2020 aufgenommen werden möchte, kann sich gern im Büro melden. Natürlich sind auch alle Infos unter www.evj-salzgitter-bad.de zu finden.

Bettina Speer



Ehrenamtliche gewinnen und begleiten

Zum Austausch zu diesem Thema hatte das Gemeinwesen-Diakonie-Scrum-Team jugendliche und erwachsene Ehrenamtliche und Hauptamtliche am 9. Februar in die Arche 4 eingeladen. 7 Erwachsene und 7 Jugendliche bzw. junge Erwachsene folgten der Einladung. Schon die erste Nachfrage von Referentin Perdita Wünsch, was eigentlich unter ehrenamtlicher Arbeit zu verstehen sei, machte uns allen nochmal deutlich, wie vielfältig Engagement sein kann: Kaffee kochen und Kuchen backen, mit Konfis einen Gottesdienst vorbereiten und gestalten, Bulli fahren und einkaufen, Protokolle schreiben und Einladungen verschicken, auf dem Zeltlager Geländespiele durchführen, Fotos machen und Artikel für den Gemeindebrief schreiben, Sitzungen leiten und neue Konzepte entwickeln und und und...

Das Gute ist, dass die Interessen und Fähigkeiten der Menschen genauso unterschiedlich sind wie diese Aufgaben! Interessant ist aber, dass die Statistik zeigt, dass die Hauptgründe sich ehren-

amtlich zu engagieren offenbar bei fast allen gleich sind:

- Das Engagement macht Spaß.
- Man möchte mit anderen Menschen zusammen kommen und Gemeinschaft erleben.
- Ehrenamtliche Arbeit bietet die Möglichkeit, Gesellschaft und Kirche zumindest im Kleinen mitzugestalten.
- Die Chance, mit Menschen aus verschiedenen Generationen zusammen zu kommen, wird als sehr wertvoll empfunden.

Bleibt „nur noch“ die Aufgabe, die richtigen Menschen für die richtigen Aufgaben durch die richtige Werbemaßnahme anzusprechen und zu begeistern. Und dazu braucht es die Fantasie und den Einsatz von vielen.

Für die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren ist es natürlich schön, auch mal offiziell als Konfiteamerin im Gottesdienst vorgestellt und gelobt zu werden oder als langjähriger Mitarbeiter einen Salzgitter-Brief verliehen zu be-

kommen. Die Workshop-Teilnehmenden waren sich aber einig, dass oft auch ein ehrliches „Danke“ oder ein nettes Teamessen nach getaner Arbeit ausreicht, um weiter dabei zu bleiben und sich mit Freude an die nächste Aufgabe heranzuwagen.

Wer Lust hat ins „Ehrenamt“ hinein zu schnuppern ist herzlich willkommen:

Scrum-Team:

23. März 17:00 Uhr Arche 4

oder Mail an:

M.Meyer@diakonie-braunschweig.de

Ev. Jugend:

Propsteijugendversammlung 19. März 18:00 Uhr Arche 4

oder Mail an:

bettina.speer@lk-bs.de

oder einfach:

Pfarrer oder Pfarrerin der Kirchengemeinde ansprechen

Bettina Speer

Wohngemeinschaft auf Zeit

Vom 28.01. bis 30.01. fand wieder die WG auf Zeit statt und anschließend erstmalig ein „Finanzseminar für Jugendliche“. Diesmal schliefen wir im Seminarbereich des Kinder- und Jugendtreffs Hamberg, wo wir zum ersten Mal richtige Betten hatten. Am Montagabend gingen wir gemeinsam einkaufen, wobei jeder 25 Euro für die Woche bekommen hat. Damit musste sich jeder selber verpflegen. Die Meisten bildeten dafür Gruppen, um gemeinsam kochen zu können.

Morgens gingen alle wie gewohnt zur Schule und danach zu ihren Hobbys, bzw. machten ihre Hausaufgaben, bevor abends gemeinsam gespielt wurde..

Donnerstag und Freitag fand im Anschluss an die WG eine Fortbildung zum Thema Finanzen statt, bei der die Jugendlichen lernen sollten, wie sie am Besten mit ihrem Geld umgehen. Weitere Themen waren eine Gehaltsabrechnung zu verstehen, mehr zu Steuererklärungen zu erfahren und wichtige Hinweise zu bekommen, wie junge Menschen sich davor schützen können, in eine Schuldenfalle zu tappen.

Am Samstagabend fuhren wir zum Abschluss zu einem all you can eat Restaurant nach Braunschweig um die sehr schöne und interessante Zeit miteinander gemeinsam ausklingen zu lassen.

Lisa Kabisch





Jugendliche mit Salzgitter-Brief ausgezeichnet



Alle zwei Jahre verleiht die Stadt Salzgitter Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit als Dank für ihr Engagement den Salzgitter-Brief. Vor ca. 200 Gästen bedankte sich Stefan Klein, Erster Bürgermeister der Stadt Salzgitter, in der Kulturscheune bei den 75 Ehrenamtlichen, die sich in verschiedenen Bereichen für junge Menschen einsetzen. Die Geehrten engagieren sich in den Bereichen Sport, Kirche, Freiwillige Feuerwehr und der Kommunale Kinder- und Jugendförderung. „Dieses Engagement der Jugendlichen ist eine wichtige Stütze in und für unsere Stadt“, sagte Stefan Klein und betonte, dass die Jugendlichen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen wesentlichen Beitrag zu einem menschlichen, wertebewussten Miteinander in unserer Gemeinschaft leisten. „Ihr Einsatz verdient besondere Wertschätzung und Anerkennung.“, so Stefan Klein. Viele Politiker/innen und Vertreter/innen der Stadt Salzgitter waren ebenfalls zum Gratulieren erschienen und die musikalischen Beiträge und das reichhaltige Büfett rundeten den Abend ab.

Von allen Trägern der Jugendarbeit war die Ev. Jugend Salzgitter-Bad mit den meisten Geehrten vertreten. Aktiv sind sie u.a. bei Nachmittagen und Freizeiten mit Konfirmanden und Konfirmandinnen, Kindergruppen, Kindergottesdiensten, einzelnen Kinderaktionen, Kinderbibeltagen, Kinderferienaktionen, Mithilfe bei Krippenspielen, Sommerzeltlagern, Jugendfreizeiten, Aus- und Fortbildung von Jugendleiter/innen, besonderen Gottesdiensten und verschiedenen Aktionen in den Gemeinden, Gestaltungsräumen und auf Propsteiebene. Viele der Jugendlichen vertreten ihre Gemeinde auch in der Propsteijugendversammlung oder engagieren sich noch in weiteren Mitbestimmungsgremien für Jugendliche wie den Propsteijugendausschuss oder die Jugendkammer der Landeskirche.

Mit dem Salzgitter-Brief ausgezeichnet wurden 2018:

Alexander Kämmer, Annika Karau, Annika Loest, Bastian Brömer, Carina Ditrach, Chiara Isabelle Meyer, Felix Funke, Frederike Kessler, Gaby Reiß, Hannah Johns, Hendrik Maßmann, Jan Bari, Jan-

Christopher Lipper, Julia Köhler, Julia Kunze, Julia Flügge, Kimberly Staats, Lea Heindorf, Lisa Bartram, Luca Milde, Mathea Grefenstette, Mohammad Almathiab, Moritz Becker, Michelle Mull, Paula Baer, Philip Kontny, Samantha Göldner und Yanik Peest

Bettina Speer

Ansprechpartner

■ PROPSTEIJUGENDDIAKONIN

Bettina Speer

Anschrift

Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter

Homepage

www.evj-salzgitter-bad.de

Email

info@evj-salzgitter-bad.de

Öffnungszeiten Propsteijugendbüro

nach Absprache

Telefon

0 53 41 / 39 23 49

Mobil

0176-44557955

A. KOCH BAUGESCHÄFT

Nachf. Dipl.-Ing. Holger Bürkel

Kaiserstr. 1 · 38259 Salzgitter (Bad) · Tel. 053 41 / 39 05 65 · Fax 053 41 / 39 05 85

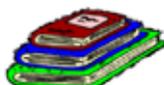
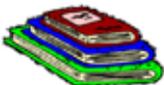
- Kleinreparaturen
- Um- u. Ausbau
- Altbausanierung
- Gebäudeisolierung
- Verblendarbeiten
- Plattenarbeiten



Lizensierter Fachbetrieb
„Schimmelpilz“

BUCHHANDLUNG GUTENBERG

Gutenberg GmbH · Marktplatz 5a · 38259 Salzgitter
Telefon: 0 53 41 / 3 42 42 · Fax: 0 53 41 / 39 54 22
www.buchhandlung-gutenberg-salzgitter.de



Harz **S** Markisen

Stolze

38259 Salzgitter Bad Ottostraße 5
Tel.: 0 53 41 - 3 99 99

www.helmut-stolze.de

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel

*„Hier fühle ich
mich zu Hause.“*



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Am Eikel**

Am Eikel 11 | 38259 Salzgitter-Bad
Telefon (05341) 9019-0 | www.awo-bs.de

Bestattungshaus "Frieden" Stahlmann/Kühn

Erdbestattung

Seebestattung

Feuerbestattung

Friedwaldbestattung

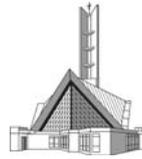
*Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich
über alles Wichtige zum Thema*

"Bestattung"

Tel. 8 00 00

Kirchplatz 5 Salzgitter-Bad
www.stahlmann-kuehn.de

GOTTESDIENSTE



Noah

**Christuskirche
Gitter/Hohenrode**

Heilige Dreifaltigkeit

St. Mariae-Jakobi

Freitag 15.03.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Sonntag 17.03.2019	10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst (PfarrerIn Janke)		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Muthmann)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Goes)
Mittwoch 20.03.2019	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			16:00 Uhr Seniorenresidenz Am Greifpark Gottesdienst
Freitag 22.03.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 23.03.2019			09:30 Uhr Kinderkirche	10:30 Uhr Kita-Gottesdienst (PfarrerIn Janke + KiGo-Team)
Sonntag 24.03.2019	10:00 Uhr Heilige Dreifaltigkeit gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode mit Abendmahl (Pfarrer Below mit den Konfirmanden)			
Montag 25.03.2019				
Mittwoch 27.03.2019	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 29.03.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Sonntag 31.03.2019	10:00 Uhr Gnadenkirche Vorstellungs-GD der Konfirmanden (PfarrerIn Scheibe)		10:00 Uhr Gottesdienst (Lektor Ditter)	10:00 Uhr Vorstellungs-GD der Konfirmanden (PfarrerIn Runge)
Montag 01.04.2019			09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Kita Blütenweg Kita-Andacht (Pfarrer Below)
Dienstag 02.04.2019	10:00 Uhr AWO Wohn- und Pflegeheim Am Eikel Gottesdienst			
Mittwoch 03.04.2019	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 05.04.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 06.04.2019		16:00 Uhr Taufgottesdienst (PfarrerIn Runge)		
Sonntag 07.04.2019	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Janke)	10:00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Manzke)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn König)

GOTTESDIENSTE



Noah

Christuskirche
Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit

St. Mariae-Jakobi

			15:30 Uhr Barbarahof Lange Wanne Gottesdienst	Dienstag 09.04.2019
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)				Mittwoch 10.04.2019
11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)				Freitag 12.04.2019
10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst (Prädikant Manzke)		10:00 Uhr Gottesdienst (Lektor Ditter)	18:00 Uhr Abend-Gottesdienst (PfarrerIn Janke)	Sonntag 14.04.2019
		09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Kita Blütenweg Kita-Andacht (Pfarrer Below)	Karmontag 15.04.2019
19:00 Uhr M.-Luther-Kirche gemeinsame Passionsandacht der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode (Prädikant Manzke)				
19:00 Uhr Christuskirche Gitter gemeinsame Passionsandacht der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode (PfarrerIn Runge)				Kardienstag 16.04.2019
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			16:00 Uhr Seniorenresidenz Am Greifpark Gottesdienst	Karmittwoch 17.04.2019
19:00 Uhr St. Mariae-Jakobi gemeinsame Passionsandacht der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode (Lektor Losemann)				
			10:30 Uhr Kita-Gottesdienst zu Ostern (Pfarrer Below)	Gründonnerstag 18.04.2019
19:00 Uhr Heilige Dreifaltigkeit gemeinsame Passionsandacht der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode (Pfarrer Below)				
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst (PfarrerIn Janke)	10:00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Goes)	Karfreitag 19.04.2019
			15:00 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu (Propsteikantorin Kühne)	
			23:00 Uhr Feier der Osternacht mit der Kantorei (PfarrerIn König)	Karsamstag 20.04.2019
10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst (PfarrerIn Janke)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Runge)	06:00 Uhr Osterfrüh-GD mit Abendmahl und Frühstück (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Berndt)	Ostersonntag 21.04.2019
11:00 Uhr Christuskirche Gitter gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode (PfarrerIn Runge)				Ostermontag 22.04.2019

GOTTESDIENSTE



Noah



Christuskirche
Gitter/Hohenrode



Heilige Dreifaltigkeit



St. Mariae-Jakobi

Ostermontag 22.04.2019				
Mittwoch 24.04.2019	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Freitag 26.04.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Samstag 27.04.2019	17:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst Vorbereitung zur Konfirmation (Pfr. Scheibe)			
Sonntag 28.04.2019	10:00 Uhr Gnadenkirche Konfirmation (Pfarrer(in) Scheibe)	10:00 Uhr Konfirmation (Pfarrer(in) Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Goes)
Freitag 03.05.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Samstag 04.05.2019	17:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst Vorbereitung zur Konfirmation (Pfr. Scheibe)			
Sonntag 05.05.2019	10:00 Uhr M.-Luther-Kirche Konfirmation (Pfarrer(in) Scheibe)		10:00 Uhr Gottesdienst (Lektor Ditter)	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl, Kantorei und PPC (Pfarrer(in) Runge)
Montag 06.05.2019			09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Kita Blütenweg Kita-Andacht (Pfarrer Below)
Dienstag 07.05.2019	10:00 Uhr AWO Wohn- und Pflegeheim Am Eikel Gottesdienst			
Mittwoch 08.05.2019	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Freitag 10.05.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (Pfarrer(in) Janke, Kita Team)			
Samstag 11.05.2019			09:30 Uhr Kinderkirche	10:30 Uhr Kinder-Gottesdienst (Pfarrer(in) Janke, KiGo-Team)
Sonntag 12.05.2019	11:00 Uhr Gnadenkirche GD zum Burgstraßenfest (Pfarrer(in) Janke)		10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Below)	18:00 Uhr Abend-Gottesdienst (Lektor Ditter)
Montag 13.05.2019			09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Kita Blütenweg Kita-Andacht (Pfarrer Below)
Dienstag 14.05.2019				15:30 Uhr Barbarahof Lange Wanne Gottesdienst

GOTTESDIENSTE



Noah

Christuskirche
Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit

St. Mariae-Jakobi

11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)			16:00 Uhr Seniorenresidenz Am Greifpark Gottesdienst	Mittwoch 15.05.2019
11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)				Freitag 17.05.2019
10:00 Uhr St. Mariae-Jakobi gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode mit verschiedenen Chören aus der gesamten Propstei Salzgitter-Bad (Pfarrerin Runge)				Sonntag 19.05.2019
		17:00 Uhr Gottesdienst mit SOS Projektchor (Pfarrer Below)		
		09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Kita Blütenweg Kita-Andacht (Pfarrer Below)	Montag 20.05.2019
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)				Mittwoch 22.05.2019
10:30 Uhr M.-Luther-Kirche Familien Gottesdienst (Pfarrerin Janke, Kita Team)				Freitag 24.05.2019
		10:00 Uhr Kirchenmäuse-Gottesdienst	18:00 Uhr Musikalische Vesper „Frauen in der Bibel“ (Propsteikantorin Kühne)	Samstag 25.05.2019
10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst (Prädikant Manzke)		10:00 Uhr Gottesdienst (Lektor Ditter)	10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Goes)	Sonntag 26.05.2019
	14:00 Uhr Gottesdienst Jubiläum der Frauenhilfe (Pfarrerin Runge)			
		09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Kita Blütenweg Kita-Andacht (Pfarrer Below)	Montag 27.05.2019
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)				Mittwoch 29.05.2019
10:00 Uhr propsteiweiter Gottesdienst mit dem Propsteiposaunenchor in der Sandkuhle in Salzgitter-Beinum				Himmelfahrt 30.05.2019
11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)				Freitag 31.05.2019
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Janke)		10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Berndt)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfarrerin Runge)	Sonntag 02.06.2019
		09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Kita Blütenweg Kita-Andacht (Pfarrer Below)	Montag 03.06.2019

GOTTESDIENSTE



Noah



Christuskirche
Gitter/Hohenrode



Heilige Dreifaltigkeit



St. Mariae-Jakobi

Dienstag 04.06.2019	10:00 Uhr AWO Wohn- und Pflegeheim Am Eikel Gottesdienst			
Mittwoch 05.06.2019	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 07.06.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 08.06.2019			09:30 Uhr Kinderkirche	
Pfingstsonntag 09.06.2019		10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Runge)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn König)
Pfingstmontag 10.06.2019	11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Stadtgemeinden mit dem Propsteiposaunenchor auf dem Klesmerplatz			
Dienstag 11.06.2019				15:30 Uhr Barbarahof Lange Wanne Gottesdienst
Mittwoch 12.06.2019	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Freitag 14.06.2019	11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht (PfarrerIn Janke, Kita Team)			
Samstag 15.06.2019			18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Pfarrer Below)	
Sonntag 16.06.2019	11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst (Prädikant Manzke)	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Runge)	10:00 Uhr Konfirmation (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Goes)

Änderungen vorbehalten!

Vormittags-Gottesdienste

Nachmittags- und Abend-Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder

Gottesdienste für Senioren

Gemeinsame Gottesdienste



Strahlen brechen viele aus einem **Licht**.

Unser **Licht** heißt

Christus.

Strahlen brechen viele aus einem **Licht**

- und wir sind eins durch ihn.

Dieter Trautwein



90 Jahre evangelische Frauenhilfe

„In Gitter ist eine Ortsgruppe der evangelischen Frauenhilfe gegründet worden.“ So steht es im Salzgitterschen Kreisblatt Nr. 65 vom 18. März 1929.

2019 besteht die Frauenhilfe aus 27 Mitgliedern.

Immer waren es Frauen, die sich ihr Leben lang zur Frauenhilfe und damit auch zur Kirche gehalten haben.

Wir gehören dem Kreisverband Salzgitter Bad an, dieser wiederum dem Landesverband Braunschweig.

Wir in Gitter haben unsere jetzigen Schwerpunkte in der Gestaltung des Weltgebetstages, Mitgestaltung in der Gemeinde und in der Ausrichtung von Ausflugfahrten. Aus dem Erlös von 15 durchgeführten Adventsbasaren haben wir Projekte in der Gemeinde und insbesondere der Kirche verwirklicht.

Weitere Unterstützung geht an das Haus Daheim in Bad Harzburg – ein Mütterkurheim – und das Frauenzentrum Blankenburg.

Ende 2003 hat unsere langjährige Vorsitzende, Frau Brunhilde Blut, ihr Amt aus Altersgründen zur Verfügung gestellt.

Seit Januar 2004 leite ich die Frauenhilfe in einem Vorstandskreis und fühle mich, zusammen mit allen heutigen Frauenhilfsschwestern, den Gründerinnen und unseren Schwestern der 90 Jahre in tiefer Dankbarkeit verbunden.

Gott segne unsere Frauenhilfe und ihre weitere Arbeit.

Waltraud Schulz



Abschiedsgeschenk der Frauenhilfe für Pfarrer Andreas Jensen



75 Jahre Frauenhilfe, 2004



Besuch einer Kapelle in Nauen, 2006



Einladung zum Freiluftkaffeetrinken des Arbeitskreises Freilichtmuseum, 2015

AUS DER CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE GITTER/HOHNENRODE



EINLADUNG

Die evangelische Frauenhilfe
Gitter und Hohenrode feiert ihr 90-jähriges Jubiläum
und lädt ganz herzlich zu einem Festgottesdienst
am Sonntag,
dem 26. Mai 2019 um 14 Uhr
in der Christuskirche zu Gitter ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir
zu einem Empfang ein.

Evangelische Frauenhilfe
Waltraud Schulz und Claudia Gluth



Guyana, 2008



Papua- Neuguinea, 2009



Ägypten, 2014 bei der Feuerwehr Hohenrode



Chile, 2011



Bahamas, 2015



Winterwanderung Posaunenchor Gitter

Es lag zwar noch viel Schnee, aber kalt war es nicht. Im Gegenteil – Tauwetter hatte eingesetzt und die Wanderwege in eine gefährliche Rutschbahn verwandelt. Doch die Tradition erforderte es, dass der Posaunenchor seine jährliche Winterwanderung an einem Samstag im Harz absolvierte – am 8. Februar und bei anfangs leichtem Regen. Von Clausthal-Zellerfeld aus kommend steuerten wir mit einem Kleintransporter den Parkplatz der Huttaler Widerwaage an der B242 an. Von dort aus ging es fußläufig zum Polsterberger Hubhaus. Auch, wenn wir „nur“ zum Essen zum Polsterberger Hubhaus wollten, hatten wir reserviert, weil gerade am Wochenende das Haus oft ausgebucht ist. Der Spaziergang in dieser stillen und meist menschenleeren, schönen Landschaft war kurzweilig und bot Raum für gute Gespräche.

Auf dem Rückweg ging es vorbei an der Weppner Hütte am Jägersbleeker Teich und dem Hirschler Teich. Den Heimweg unterbrachen wir durch einen Zwischenstopp an der Okertalsperre im Windbeutelkönig.

Bernd Oloff



Abschied Bernd Heptner

Am 4. Advent verabschiedeten wir Bernd Heptner, welcher zum Jahresende als Posaunenchorleiter das Amt niederlegte. Wir bedanken uns für all die langen Jahre, die Bernd den Posaunenchor leitete, für alle Auftritte und sein Engagement. Wir wünschen dir, lieber Bernd, deinen wohlverdienten Ruhestand.

**Der Kirchenvorstand
Gitter und Hohenrode**



AUS DER CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE GITTER/HOHENRODE



Nach 36 Jahren Chorleitertätigkeit...

Bernhard Georg Heptner beendet sein Arbeitsverhältnis als Leiter des Posaunenchores Gitter

1982 haben sich einige Gemeindemitglieder aus Gitter von Pfarrerin Wittkowski locken lassen, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Die im Besitz der Kirchengemeinde Gitter befindlichen Instrumente aus vergangenen Tagen wurden instandgesetzt. Nach kurzer Zeit war es aber allen klar, ein Instrument zu erlernen ist schwer, mit anderen zusammen zu musizieren noch schwerer.

Um ein richtiger Posaunenchor zu werden, wurde ein Profi für die Leitung

gesucht und mit Bernd Heptner auch gefunden.

Bernd Heptner war 1982 bereits seit mehreren Jahren Trompetenspieler beim Propsteiposaunenchor und leidenschaftlicher Trompeter für weltliche Musik bei den Klesmern in Salzgitter-Bad.

Die Grundlage, um die Noten und das Spielen von Blasinstrumenten zu erlernen, war das schwarze Posaunenbuch von Johannes Kuhlo von 1881. Unter Anleitung unseres Chorleiters wurden No-



ten gelernt und gemeinsames Musizieren geübt. Übungsseminare für Anfänger und auch Fortgeschrittene, für die sich Bernd Heptner eingesetzt hat und auch seine Freizeit für Fahrdienste für die Jungblasenden geopfert hat, ließen den Chor schnell zusammenwachsen.

Für die 36 Jahre Chorleitung sagen wir, die Mitglieder des Posaunenchores DANKE. Danke für das große Engagement für den Posaunenchor und die gemeinsame schöne Zeit, in der auch Freundschaften gewachsen sind.

Der Posaunenchor akzeptiert den Wunsch, die Leitung abzugeben. Wir sind traurig. Gleichzeitig freuen wir uns, mit Bernd Heptner ein neues Mitglied gewonnen zu haben, das uns bläserisch unterstützt.

Der Posaunenchor Gitter





Konfirmandenfahrt 2019

Vom 11. Bis 13.01.2019 fuhren wir mit den Konfirmanden aus Gitter und SMJ nach Hermannsburg.

Das Thema des Wochenendes war: Das Gute Leben. In diesem Zusammenhang erfuhren wir, wie ein Stamm in Brasilien lebt und was wir davon lernen können. Wir bastelten Tauschboxen, spielten miteinander, machten eine Party und feierten am Sonntag eine Taufe, die alle gemeinsam vorbereiteten.



Konfirmation 2019

Die Konfirmation findet **am 28.04. um 10 Uhr** in der Christuskirche in Gitter statt. Unsere KonfirmandenInnen sind (von hinten nach vorne, von links nach rechts): Patricia Herfurth, Janina Eckerleben, Leonie Lieske, Marie Naumann, Marian Weber Giulia Clemente, Sophie Naumann, Maximilian Bittner



Unsere Vorkonfirmanden

sind Chiara Anania und Justin Franklin.

Wir wünschen euch eine spannende und schöne Konfirmandenzeit!



Letzter Tag der Kinderkirche

Der letzte Tag der Kinderkirche war etwas Besonderes. Wir haben uns um 10 Uhr in der Kirche getroffen. Wo wir dann hingefahren sind? In die Eissporthalle nach Lebenstedt.

Doch warum war es der letzte Tag der Kinderkirche? Ramona und Nicole wollen mit der Kinderkirche aufhören, doch sie haben für uns viele tolle Jahre gestaltet!

Als wir in Lebenstedt ankamen, mussten wir erst warten, bis die Eissporthalle auf macht. Dann liehen wir uns Schlittschuhe aus und gingen sofort aufs Eis. Nach einer Stunde haben wir erst mal etwas gegessen und getrunken. Nach

der Pause konnten wir wieder etwas eislaufen. In einer weiteren Pause gab es Pommes und etwas zu trinken und der schöne Tag war zu Ende. Wir sind wieder zur Kirche gefahren, wo es einen traurigen Abschied gab.

Jetzt möchte ich mich aber noch bei Nicole und Ramona für alle schönen Jahre der Kinderkirche bedanken! Meine Schwester und ich sind schon von Anfang an dabei gewesen.

Danke für das Lachen, für die Geburtstage, Feiertage und all die schönen Jahre, die ihr uns geschenkt habt!

Eure **Marie Naumann**



Abschied Kinderkirche

Seit vielen Jahren leiteten Nicole Hötzel-Fickert, sowie Ramona Franklin die Kinderkirche in Gitter.

Da ihre Kinder schon groß sind und nun andere Verpflichtungen auf die Beiden warten, entschieden sich Beide mit der Kinderkirche aufzuhören.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die investierte Zeit, das Engagement und die Freude, mit der sie die Kinderkirche leiteten. Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute!

**Der Kirchenvorstand
Gitter und Hohenrode**



Krippenspiel

Ganz traditionell wurde an Heiligabend wieder ein Krippenspiel aufgeführt, in dem es darum ging, dass die Engel vergaßen, Alles für die Heilige Nacht vorzubereiten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder und an die Konfirmanden, die das Krippenspiel mit eingeübt und aufgeführt haben!

Lisa Kabisch





Einladung zum Kinder- und Sommerfest 2019 im Elisabethstift auf dem Schäferstuhl

Am Sonntag, den 23. Juni 2019 ist es wieder soweit: das Elisabethstift feiert von 12:00 bis 16:30 Uhr sein traditionelles Kinder- und Sommerfest auf dem Schäferstuhl in Salzgitter-Bad. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Musikgruppen, sportliche Angebote und Wettkämpfe sowie spannende Spiel- und Mitmachaktionen für Kinder bieten den Gästen reichlich Abwechslung. Außerdem sorgen in diesem Jahr „Alfons“ mit seinem Mitmachtheater, Ponyreiten, Fußballspiele, Wasserball-Aktionen im Schwimmbad, Auftritt des Sölter-Kinderchores und die Tanzgruppe des MTV für besondere Attraktionen.

Wie immer bieten wir Ihnen zum Kinder- und Sommerfest auch die Möglichkeit, die inhaltliche Arbeit im Elisabethstift näher kennen zu lernen. Dazu



können Besucher sich bei mehreren Führungen über Schwerpunkte unserer Arbeit informieren.

Leckere Grillspezialitäten, Erbsensuppe, kühlende Getränke, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sorgen natürlich auch für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Die Kinder, Jugendlichen, Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter im Elisabethstift freuen sich sehr darauf, Sie als Gäste auf dem schönen Gelände am Schäferstuhl begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein gelungenes Kinder- und Sommerfest zu feiern.

Dr. Florian Hinken

WIR BRAUCHEN DICH!

Alleine können wir nicht alle Aufgaben bewältigen, die es in unserer Kirchengemeinde so gibt.

Daher bitten wir EUCH um eure Mithilfe.

In vielen Bereichen brauchen wir immer wieder Unterstützung:

- Pflege des Friedhofs
- Helfer bei der Instandsetzung des Friedhofs
- Helfer beim Gemeindefest (Auf- und Abbau, sowie Verkauf)
- Kuchenspenden zum Gemeindefest

Ein oder mehrere dieser Bereiche sprechen dich an? Super! Dann melde dich doch bei uns:
Lisa Kabisch: kabisch.lisa@gmail.com

Gemeinsam können wir viel mehr erreichen!

EINLADUNG

Wir möchten euch ganz herzlich zum Gottesdienst **am 07.04. um 10 Uhr** in der Christuskirche in Gitter einladen.

In diesem Gottesdienst sollen die neue Küsterin Lisa Kabisch, sowie der neue Posaunenchorleiter Michael Kabisch eingeführt werden. Außerdem soll unsere bisherige Küsterin, Frau Martina Müller, verabschiedet werden.

Ansprechpartner

- **PFARRERIN**
Friedlinde Runge 0 53 41 / 2 41 27 93
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
- **BANKVERBINDUNG**
Sparkasse Goslar/Harz
IBAN DE57 2685 0001 0070 0011 69
BIC NOLADE21GSL
- **GEMEINDEBÜRO**
Adresse
38259 Salzgitter / OT Hohenrode
Am Gutshof 9
Telefon
0 53 41 / 3 85 85
Email
gitter.buero@lk-bs.de
Öffnungszeiten
Di und Do 09:00-11:00h
- **KÜSTER**
Martina Müller

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 17



Inh. Tanja Roesel
Helenenstr. 68/70
38259 Salzgitter-Bad

Tel. 0 53 41 - 3 57 61
Fax 0 53 41 - 3 50 24
www.apotheke-am-eikel.de

apotheken am eikel



QR Code scannen und die kostenlose
Apotheken-App direkt auf das Handy laden.



Individuelle Beratung für Ihre Gesundheit.



Mit uns können Sie rechnen



- Steuerberatung & Gestaltung
- Finanzbuchhaltung ▪ Steuererklärungen
- Betriebsprüfung ▪ Gründungsberatung
- Erben & Schenken

Tobias Ritter - Steuerberater -

Windmühlenbergstraße 20 • 38259 Salzgitter (Bad)
Telefon: 05341 82150 • Fax: 05341 8215-25 • Mail: kanzlei@ritter-salzgitter.de



Jetzt **Gratis-**
Starterpaket
sichern!*

* Bei Abschluss eines Smart-Power-
Stromvertrages

Ihr intelligentes Zuhause

WEVG-Smart-Power; Sichere Stromversorgung
und komfortable Vernetzung im Smart Home.



Mehr Infos unter www.wevg.com



Rund um den Garten

GARTENARBEITEN aller Art

Kai Schünemann
Luttersche Str. 12
38704 Liebenburg
Tel: 05346 / 3044433

HJMarske
BAU

- ◇ Baubetreuung
- ◇ Keller trockenlegung
- ◇ Ausführung sämtlicher
Maurerarbeiten
- ◇ Fliesen- u. Pflasterarbeiten
- ◇ Neu-, An- und Umbauten
- ◇ Altbau- und Beton-
sanierung

Telefon (05341) 37 300 • E-Mail: info@hjmarske-bau.de



EVANGELISCHER KINDERGARTEN
RASSELBANDE

Kindertagesstätte Rasselbande I und II Rückblick auf die Vorweihnachtszeit

In der Rasselbande gestaltete sich der Jahresabschluss sehr sinnlich und festlich. Der Adventsbasar und die Lichterkirche wurden von zahlreiche Gästen besucht. Viele Interessenten lauschten gespannt dem Kita-Rasselbande- und dem Kita-Eltern-Chor. Diese besinnliche Stimmung nahmen unsere Kita-Kinder mit in die Vorweihnachtszeit. Während der Jahresabschlussandacht zeigten die Feen- und Schmetterlingskinder ihr Können und präsentierten ihr Musical „Ey Mann ey Gloria“. Im Anschluss wurden Eltern und Verwandte in die Kita zum Adventskaffee eingeladen. Die Kinder hatten im Vorfeld verschiedene Plätzchen gebacken, die sie auch mit großem Eifer dekorierten. Zu guter Letzt kam auch der Weihnachtsmann in der Kita vorbei und überreichte jeder Gruppe großartige Geschenke (Spiele, Bücher und Cd's), die gemeinsam ausgepackt wurden.

Ein neues Jahr beginnt...

Die Weihnachtspause endete am 7. Januar. Gemeinsam wurden Pläne für das Jahr geschmiedet und geschaut, welche Termine vor der Tür stehen.

Die Firma Round Table 112 aus Wolfenbüttel sponserte unserer Kita neue Warnwesten und Franzl organisierte ein Fotoshooting mit den Feen- und Schmetterlingskindern.

Das erste Eislaufen konnte schon starten. Dieses Mal konnten aus allen drei Gruppen Kinder mit teilhaben, viel Spaß, Bewegung und warmen Tee genießen.

Demnächst werden die Schmetterlingskinder monatlich gemeinsam zum Schwimmen ins Aquatic in Goslar oder in das Stadtbad Okeraue in Wolfenbüttel fahren. Dort angekommen werden sie frühstücken und im Anschluss den Vor-

mittag im Schwimmbad verbringen.

Eine weitere große Aktion ist auch nicht mehr fern: Zur Tradition geworden sind die Tänze, die unsere Kinder während des Elber Karneval in Oelber aufzuführen. Am 3.3.19 werden zwei Gruppen dort auftreten und mit den anwesenden Kindern aus der gesamten Kita und dem Groß Elber Karnevalverein GCV feiern.

Jedes Jahr werden schöne Spiele, ein leckeres Buffet, eine prunkvolle Sitzung mit dem Prinzenpaar abgehalten. Wir freuen uns dabei zu sein und dass uns die Funken, seit einigen Jahren, immer zum Sommerfest besuchen - hoffentlich auch in diesem Jahr.

Sonja Heilig





AUS DER GEMEINDE NOAH

Elternbegleitung und -beratung in der Arche 4!



Das Familienzentrum KunterBund bietet jetzt Elternbegleitung in den unterschiedlichsten Bereichen an. Frau Walther, Elternbegleiterin und Koordinatorin des Familienzentrums steht zukünftig während Ihrer Sprechzeiten den Familien des Stadtteils mit Rat und Tat zur Seite.

Sollten Sie Fragen zur Erziehung haben, Sie Beratung benötigen, Sie Unterstützung bei der Suche nach Betreuungsplätzen brauchen, Sie Hilfe beim Anmelden im Elternportal brauchen oder andere Anliegen haben, haben Sie in Zukunft die Möglichkeit durch Frau Walther Unterstützung zu bekommen.

2018 hat sie erfolgreich eine Weiterbildung zum Elternbegleiter abgeschlossen. In der Weiterbildung wurden verschiedene Kommunikationstechniken

Familienzentrum KunterBund



und Möglichkeiten von Gesprächsführung und Beratung erlernt. Wir möchten den Familien des Stadtteils eine noch intensivere Unterstützung und Hilfe in den unterschiedlichsten Bereichen bieten, jede Form ist dabei möglich, vereinbaren Sie einfach einen Termin oder kommen Sie vorbei.

Terminvereinbarung unter:

0151-63474209

Sprechzeiten in der Arche 4:

Dienstag 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitag 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Feier am 8. Mai in der Arche 4:

BESUCHSDIENST WIRD 40

Der Besuchsdienst der NOAH Gemeinde hat Geburtstag und lädt am 8. Mai zur Feier. Er wird 40 Jahre.

1979 wurde er von engagierten Frauen und Männern ins Leben gerufen.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten damals Ursula Moldenhauer und Hannelore Willeke, die beide auch heute noch dabei sind.

Heidi Mörber beschreibt die Aufgaben des Besuchsdienstes: „Wir besuchen Senioren und Seniorinnen ab dem achtzigsten Geburtstag. Unser Motto ist: da sein und zuhören.

Wir wollen den Geburtstagskindern Freude bringen. Die Gespräche drehen sich oft um den persönlichen Alltag, die schönen und die nicht so guten Erlebnisse, aber auch um Neuigkeiten aus der Gemeinde.“

Ergänzt werden die Besuche durch weitere Aktivitäten: Frau Pastorin Runge hält Gottesdienste in den Altersheimen. Heike Glomba lädt einmal im Monat zum Seniorenkreis. Frau Marenski und ihr Mann gestalten Andachten im AWO-Heim am Eikel, das selbst wiederum der Gemeinde schon geholfen hat: während des

Umbaus der Gemeinderäume zur Arche 4 durften Feiern unserer Senioren dort stattfinden.

Das Team des Besuchsdienstes macht alles ehrenamtlich und würde sich sehr freuen, wenn engagierte Frauen und Männer dazukämen.

Deshalb vormerken:

8. Mai, 15:00 Uhr

GEBURTSTAGSFEIER DES BESUCHSDIENSTES

in der Arche 4,
Martin-Luther-Platz 4



AUS DER GEMEINDE NOAH



Konfirmation 2019 in der Noah Gemeinde

28.04.2019, um 10:00 Uhr in der Gnadenkirche

05.05.2019, um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Von links nach rechts:

Matthew Jendrillek, Leon Schimmeyer, Melissa Pozzato, Leoni Reske,
Hanna Müller, Lilly Heisler, Lars Willecke, Shana Glumm

Auf dem Foto fehlen: Celina Schmoll und Fabian Eickmeier

Ansprechpartner

▪ PFARRERIN (Geschäftsführung)

Dagmar Janke
Postadresse:
Martin-Luther-Platz 4
0 53 41 / 90 47 61
dagmar.janke@lk-bs.de

▪ PFARRERIN (stellvertr. Geschäftsführung)

Ulrike Scheibe
Postadresse:
Martin-Luther-Platz 4
0531 / 6 17 31 55
ulrike.scheibe@lk-bs.de

▪ KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDE

Beate Köbrich,
0 53 41 / 39 83 55
beate.koeblich@t-online.de

▪ GEBÄUDE

Gnadenkirche
Adresse: Burgstr. 42
Buslinie 612, Haltestelle: Waldschule

Martin-Luther-Kirche
Adresse: Martin-Luther-Platz 4
Buslinien 610 und 612,
Haltestelle: Martin-Luther-Platz

▪ GEMEINDEBÜRO

Heike Glomba
Homepage
www.noah-sz-bad.de
Postadresse
Martin-Luther-Platz 4
Telefon
0 53 41 / 3 42 80
Email
noah.sz.buero@lk-bs.de
Öffnungszeiten
Di 09:00-12:00h und 16:00h - 18:00h
Fr 09:00-12:00h

▪ KÜSTER

Martin-Luther-Kirche
Olaf Kunze
0179 / 538 24 47
Gnadenkirche
Carmen Longwitz
0160 / 977 087 90
**Außengelände Gnadenkirche
und Rasselbande**
Julia Hapke-Mittendorf
0 53 41 / 90 56 69

▪ KINDERGÄRTEN

Ev. Kindertagesstätte KunterBund
Leitung: Dennis Gläser
Martin-Luther-Platz 5 A
0 53 41 / 39 19 99
noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
Ev. Kinderkrippe KunterBund
Leitung: Dennis Gläser
0 53 41 / 876 06 70

Kindergarten Rasselbande I

Leitung: Sabine Dießel
Burgstraße 12
0 53 41 / 39 54 23
noah.sz.kita-rasselbande@lk-bs.de
Kindergarten Rasselbande II
Leitung: Sabine Dießel
Burgstraße 43
(im Gebäude der Steinbergschule)
0 53 41 / 847 93 90

▪ BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
BLZ 259 501 30
Konto 7000 5848
IBAN DE45 2595 0130 0070 0058 48
BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 17

NACHBARSCHAFTSHILFE bei der Diakonie im NOW



Sie benötigen Hilfe im Haushalt oder beim Einkaufen oder im Garten?!
Dann können wir Ihnen gern Hilfe vermitteln.

Wir, das sind Frau Siol (Telefondienst) und Frau Gössel (Kordinatorin), die das Team der Nachbarschaftshilfe im NOW bilden. Wir stellen den Kontakt zwischen Ihnen und einem geeigneten Helfenden her. Die Helfenden werden vom Haushalt direkt als Haushaltshilfe eingestellt und stehen Ihnen für die von Ihnen vereinbarten Tätigkeiten (z. B. Hilfe im Haushalt, Einkaufen oder für die Gartenarbeit) im Rahmen eines Mini-Jobs zur Verfügung. Durch den Mini-Job sind Sie auf der sicheren Seite und es besteht nicht die Gefahr von „Schwarzarbeit“. Alles ist angemeldet und für beide Seiten ist dies ein gutes Gefühl. Selbstverständlich helfen wir Ihnen beim Ausfüllen der notwendigen Formalitäten zur Einrichtung eines Mini-Jobs und stehen Ihnen bei Fragen zur Seite.

Darüber hinaus freuen wir uns immer wieder über neue und motivierte Helfer/Helferinnen, die uns gerne in der Nachbarschaftshilfe hier in Salzgitter-Bad unterstützen möchten, um weiterhin vielen Menschen helfen zu können. Sie arbeiten auf Minijob-Basis und erhalten den gesetzlichen Mindestlohn. Darüber hinaus sind Sie unfall- und anteilig krankenversichert.

Unsere Sprechzeiten sind immer
Montag von 9:00-11:00 Uhr und
Freitag von 9:00-12:00 Uhr
im NOW am Martin-Luther-Platz 1-2
oder unter folgender Telefonnummer: 05341-1899431!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, oder schauen Sie doch gerne zu den Bürozeiten einmal persönlich vorbei!
Ihr Team der Nachbarschaftshilfe



SONNTAG, 12. MAI

11 Uhr Beginn mit einem Gottesdienst
in der Gnadenkirche

12 bis 18 Uhr
Buntes Treiben für Jung und Alt auf dem Gelände
des cjd mit Musik, Kinderprogramm, Grillstand,
Kaffee und Kuchen



sparkasse-hgp.de/immobilien



**Schöner
wohnen
ist einfach.**

Wenn man den erfolgreichsten Makler
der Region an seiner
Seite weiß.

Ihr Ansprechpartner
rund um die Immobilie:
Jörg-Stephan Konrad
Telefon: 05121 871-3146



Wenn's um Geld geht –
Sparkasse.



Unsere Kita-Kinder am Blütenweg auf Achse! Ein kleiner Rückblick....



Internationaler Vorlesetag 2018 im Irenenstift

Einen tollen Vormittag verbrachten unsere Schulanfänger im November 2018 zum internationalen Vorlesetag im Pflegewohnheim Irenenstift. Die Mitarbeiter empfingen unsere Kinder in einer ganz tollen Atmosphäre mit vielen spannenden Überraschungen. Uns wurden drei Bilderbuch-Kino-Geschichten vorgetragen, wobei alle Kinder es sich auf Decken und Kissen gemütlich machen durften.

Wir bekamen etwas Leckeres zum Essen und Trinken, und zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde und eine Spinne Widerlich, passend zu einer der Geschichten. Alles in allem ein richtig gelungener Vormittag, für den wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Irenenstiftes bedanken möchten.



Nikolaustag 2018

Am Nikolaustag gab es für unsere Kinder eine weitere Überraschung. Gemeinsam mit den Kindern der Kita an der Hubertusstraße durften wir uns das Puppenspiel *Rosi und das Küchenmonster* anschauen.





AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Weihnachtsfeier 2018

Bei unserer Weihnachtsfeier in der Kirche St. Mariae-Jakobi am 21.12.2018 haben uns die Spatzenkinder mit einer *Geschichte über die vier dicken roten Kerzen* in Weihnachtsstimmung versetzt. Anschließend gab es in der Kita noch ein gemütliches Beisammensein mit den Eltern. Bei Hot Dogs und Getränken haben wir das Jahr ausklingen lassen.

Text/Bildmaterial:

Sabine Schürholz,

Kindergartenleitung Kita am Blütenweg



Termine

Und was ist im neuen Jahr 2019 bei uns los? Unsere Veranstaltungen im Jahresüberblick:

Datum	Uhrzeit	Aktion	Ort	Teilnehmer
Mo., 04.03.2019	ganztägig	Faschingsfeier	Kita	Alle Kinder
Do., 18.04.2019	10.30 Uhr	Ostergottesdienst	Ev. Kirche St. Mariae-Jakobi	Alle Eltern und Kinder
Mi., 15.05.2019	ganztägig	Jahrestagung/ Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr., 31.05.2019	ganztägig	Brückentag/ Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr., 14.06.2019	ganztägig	Studientag/ Notdienst für berufstätige Eltern	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr., 21.06.2019	09.00 Uhr	Eltern-Kind-Ausflug	??? in Planung	Alle Eltern und Kinder
Do., 04.07.2018	ganztägig	Studientag/ Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr., 19.07.2019	ganztägig	Putztag/ Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Mo., 22.07.2019 – Fr., 09.08.2019	ganztägig	Betriebsferien/ Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr., 20.12.2019	10.30 Uhr	Weihnachts- gottesdienst ab 13.00 Uhr/Kita geschlossen	Ev. Kirche St. Mariae-Jakobi / Kita	Alle Eltern und Kinder
Mo. 23.12.2019- Fr. 03.01.20120	ganztägig	Betriebsferien/ Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder



Ganz besondere Weihnachtshistorie mit Friedenslicht aus Bethlehem Kantorei an St. Mariae-Jakobi stimmt Besucher auf Weihnachten ein

Es war wieder ein besonderer Genuss, dieses Weihnachtskonzert der Kantorei an St. Mariae-Jakobi am Mittwoch, den 19. Dezember 2018, unter Leitung der Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne in der sehr gut besuchten St. Mariae-Jakobi Kirche.

Zu Beginn der feierliche Einzug der Sängerinnen und Sänger, mit Kerzen in den Händen, in die etwas abgedunkelte Kirche. Als Einleitung dann das fast übermütige, fröhlich gesungene Adventslied der Kantarin „Gott schenkt Dir im Advent eine Kerze“, ergänzt diesmal durch die weihnachtlichen Strophen des Chormitglieds Edeltraut Kassebaum – inzwischen fast der Renner der Weihnachtszeit in der Gemeinde. Dass in dieser Zeit „Menschen plötzlich Flügel tragen“ und anderen den Advent bringen, zeigte sehr schön das von Pia Kühne rezitierte Gedicht „An Dezembertagen“ von Anne Steinwart. Es folgte einer der Schwerpunkte des Abends, „Brennende Lichter“, für Mozart-Freunde schnell erkennbar als Bearbeitung der beliebten Klaviersonate KV 331 – kongenial für Chor gesetzt von Lorenz Maierhofer (geboren 1956) und einfühlsam gesungen von einer Kantorei, die das Publikum von Lied zu Lied souveräner und empfindsamer in die Weihnachtsstimmung hineinführte.

Alle, die Johann Sebastian Bach gefühlvoll lieben, kamen voll auf ihre Kosten durch die berühmte „Air“ aus der D-Dur Suite. Sie wurde von dem jungen Streichquartett mit Alke Steinmeier und Karla Friese (Violinen), Katharina Wickmann (Viola) und Marco Wickmann (Violoncello) mit einer Reinheit und Delikatesse aufgeführt, die man lange nicht erlebt hat. Am liebsten mitgesungen hätten die Zuhörer danach sicher das bekannte Volkslied aus Böhmen „Kommet, ihr Hirten“, das der Chor nun in einem Satz von Carl Riedel (1827-1888) beschwingt dar-



Photo: Lothar Heubaum

bot. Es folgte die von Pia Kühne an der Orgel zelebrierte „Weihnachtsstimmung“ von Wilhelm Rudnick (1850-1927), eine streckenweise an Mendelssohn-Bartholdi erinnernde Komposition, die zum Träumen einlud.

Launig in den Krippenspiel-Alltag zurück führte die bekannte Geschichte „Wie man zum Engel wird“, in der ein allzu gutmütiger Wirt schließlich doch lieber einen Engel spielen soll.

Höhepunkt des Abends war wohl für Sänger, Instrumentalisten und Zuhörer die Komposition „Höret die Weihnachtsgeschichte“ von Lorenz Maierhofer. In eingängigen Melodien, ergänzt durch kurze biblische Texte, ließen der prächtig aufgelegte Chor und die sensiblen Streicherinnen und Streicher die Geschichte von Jesu Geburt wiederaufleben. Da hinein fügte sich sehr stimmig die Überraschung des Abends:

Es wurde das Friedenslicht hereingetragen, das – wie seit vielen Jahren – in der Geburtsgrotte in Bethlehem von einem Kind angezündet, in Linz von Pfadfindern übernommen, seinen Weg bis nach Salzgitter gefunden hatte, um auch hier als ein Symbol der Hoffnung auf Frieden zu leuchten.

Mit dem musikalisch anspruchsvollen Lied „I would light a candle“ von Joyce Eilers steigerte der Chor, wenn auch ohne Übersetzung für die Hörer, diesen Aufruf sehr eindringlich.

Bevor auch das Publikum mit dem gemeinsamen Lied „100.000 Friedenslichter“ diese Friedenshoffnung aufnahm, bewies das Streichquartett mit dem „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, dass es auch Spätromantisches seelenvoll spielen kann, ohne süßlich zu werden – eine bemerkenswerte Gratwanderung. Das konnte nicht mehr getoppt, sondern nur noch abgerundet werden: durch Dietrich Bonhoeffers Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“, bei dem der Chor zum Abschluss dieses erfolgreichen Chor-Jahres nochmals seine beachtliche künstlerische Entwicklung bewies. Unumgänglich war damit eine Zugabe, die das Thema des Abends noch einmal aufgreift: „Friede sei mit dir“. Nach diesem Erlebnis dürfen sich die Zuhörer schon auf den Auftritt des Chores am späten Heiligabend freuen.

Dr. Hans W. Schünemann



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Die Engelchen der Kinderkirche füllten den Altarraum!

Ein Rückblick auf einen ganz großen Auftritt

In der gut besuchten St. Mariae-Jakobi-Kirche gestaltete in diesem Jahr die Jugendgruppe um Sarina Langkopf einen stimmungsvollen Gottesdienst zum Heiligen Abend.

Beim Krippenspiel ließen sie die Ereignisse rund um die Geburt Jesu lebendig werden, tatkräftig unterstützt von den Kindern der Kinderkirche als Engelschor.

Aber auch nachdenkliche Texte und viele bekannte Weihnachtslieder stimmten die Gottesdienstbesucher auf Weihnachten ein.

Photo/Text:

Silke Sontowski-Muthig für das Team der Kinderkirche St. Mariae-Jakobi



Jahresanfang 2019 der Frauenhilfe an St. Mariae-Jakobi

Das erste Treffen der Frauenhilfe im neuen Jahr begann mit einem kurzen Gottesdienst in unserer Kirche. Nach dem Lied „Nun lasst uns gehen und treten“, begleitet von Luise Hupfeld auf der Truhenorgel, hielt Margot Bischoff eine Andacht zur Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“.

Am Ende des Gottesdienstes stellten sich alle Frauen um den großen Leuchter unter der Empore. Zum stillen Gedenken an vier verstorbene Frauenhilfe-Schwester wurden Teelichter angezündet. Danach stellte dann jede Frau ein Teelicht mit einem persönlichen Jahreswunsch auf den Leuchter.

Nach der Kirche begann im Gemeindehaus der gemütliche Teil des Nachmittags mit Kaffee und Kuchen sowie der Ehrung langjähriger Mitglieder. Für ihre zwanzigjährige Mitgliedschaft wurde Ka-



rin Lehmler geehrt. Margret Herting und Erika Wallenkewitz wurden jeweils für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Zum Schluss trug Margot Bischoff den Jahres- und Anneliese Schneider den Kassenbericht 2018 vor.

Mit einem Gebet endete dieser schöne erste Frauenhilfe-Nachmittag im neuen Jahr.

Text/Photo:

Anneliese Schneider



Konfirmation 2019 an St. Mariae-Jakobi

Am Sonntag, 5. Mai 2019, um 10:00 Uhr

in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad

Konfirmatorin: Pfarrerin Friedlinde Runge

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

nun ist es bald soweit: Ihr feiert, zusammen mit Euren Familien und Eurer Pfarrerin Friedlinde Runge, Eure Konfirmation!

Während Eurer Konfirmationszeit habt Ihr nicht nur die Gottesdienste besucht, sondern hattet intensive Seminare und konntet Euch als GemeindepaktikantInnen einen Einblick in die Gemeindearbeit verschaffen. Und vielleicht habt Ihr einen Bereich gefunden, bei dem Ihr Euch weiterhin ehrenamtlich engagieren möchtet.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Euch für Euer Engagement und wünscht Euch von ganzem Herzen eine gesegnete Konfirmation! Mögen Eure weiteren Lebenswege durch christliche Werte im Miteinander geschmückt sein!

Gottes behütenden Segen wünscht Euch der Kirchenvorstand St. Mariae-Jakobi

Ulrike Schaare-K.

Freude

*Bei Gott wohnt die Freude
und von ihm kommt sie herab
und ergreift Geist, Seele und Leib,
und wo die Freude einen Menschen
gefasst hat, dort greift sie um sich,
dort reißt sie mit, dort sprengt sie
(...)*

Dietrich Bonhoeffer

Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

Luca Bartholomäus, Alina Bertram,
Stella Bethe, Stella Carlotta Bock,
Justus Buttke, Maria Frahm,
Joel Robin Glaub, Antonia Illing,
Maximilian Klube, Luisa Lemke,
Max Lemke, Colin Mazannek,
Emma Petryschyn, Melissa Poplawski,
Lasse Reimers, Hannes Remus,
Josefin Schmidt

HERZLICH WILLKOMMEN, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020!

Längst habt Ihr Euch wahrscheinlich bei Euren ersten Treffen beschnuppern können. Ihr tragt Euch u.a. mit Pfarrerin Friedlinde Runge im Advent 2018 in der Christuskirche unserer Schwestergemeinde Gitter/Hohenrode. Ihr scheint eine fröhliche Gruppe zu sein, und wir wünschen Euch nun eine spannende

und abwechslungsreiche Konfa-Zeit im Miteinander unserer Gemeinde!

In alphabetischer Reihenfolge:
Letizia Fleißner, Lena Gangolf, Leon Löffler, Michael Nehlich.

Mit auf dem Foto: Lukas Löffler (Teamer) und Pfarrerin Runge





AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

Neues vom Seniorenkreis St. Mariae-Jakobi

In diesem Jahr feiert der Seniorenkreis sein vierzigjähriges Jubiläum

Rückblick:

Am 17. Dezember 2018 stimmten wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein und veranstalteten eine kleine besinnliche Feier mit Kaffee, leckerer Torte und Keksen.

Es wurde geplaudert und weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Es war sehr interessant zu hören, wie unterschiedlich Weihnachten in den Familien gefeiert wird. Wir haben viel gesungen und wurden dabei von Frau Christine Ja-

cob mit ihrem Akkordeon begleitet.

In diesem Jahr besteht unser Kreis vierzig Jahre! Es gibt Mitglieder, die seit dem ersten Tag dabei sind. Der Seniorenkreis ist für jeden offen und freut sich auf Ihren Besuch.



Ausblick:

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einiges geplant: gemeinsames Grillen im Gemeindegarten, einen Ausflug sowie unsere beliebten Bingo-Nachmittage!

Neugierig geworden?

Unsere Treffen finden Sie in diesem Gemeindebrief unter der Rubrik *Termine/Angebote für Senioren*

Text/Photo:

Rüdiger Ludwig

Die neuen Vorsitzenden unseres Kirchenvorstandes wurden gewählt

Seit Februar 2019 wurde durch die Wahl eines zweiten Kirchenvorstandsvorsitzenden die Führungsspitze des Kirchenvorstandes an St. Mariae-Jakobi endlich ergänzt.

Während unsere Kirchenvorstandsvorsitzende Stefanie Kraus bereits im November 2018 nach dem Ableben von Gerd Schädlich zur ersten Vorsitzenden gewählt wurde, wählte nunmehr der Kirchenvorstand Rüdiger Ludwig zu unserem zweiten Vorstandsvorsitzenden.

Wir bedanken uns, dass Sie Beide sich der Verantwortung stellen, gratulieren Ihnen herzlich zur Wahl und freuen uns auf ein konstruktives und fröhliches Arbeiten!

Text/Photo:

Ulrike Schaare-K. für den KV





Evangelischer Altstadtfriedhof im Umbruch

Herausforderung für den Bestand von Tradition und Zukunft eines kirchlichen Charakters

Wer in den letzten Jahren aufmerksam über unseren Altstadtfriedhof gegangen ist, der wird es bemerkt haben! Das Bild und die Struktur haben sich erheblich verändert.

Der Kirchenvorstand als Träger hat sich eindeutig zum Erhalt und Fortbestand seines kirchlichen Friedhofs erklärt. Sicher muss dabei immer wieder alles neu auf den Prüfstand gestellt werden, und der Friedhofsausschuss muss in seinen zehn Sitzungen im Jahr immer wieder Aktuelles besprechen und Dinge neu erarbeiten.

Es ist in unserer Gesellschaft nach wie vor eine erhebliche Veränderung der Bestattungskultur festzustellen. Als Beispiele sollen hier einmal die starke Zunahme der Urnenbestattungen, der wachsende Trend zu pflegeleichten oder pflegefreien Grabstättenarten und das abnehmende Interesse an den großen Familiengrabstellen genannt werden. Allein über siebzig Einebnungen von abgelaufenen Einzel- und Doppelwahlgräbern, Reihengräbern und Urnengräbern mussten in den zurückliegenden Monaten durchgeführt werden. Bis diese Flächen wieder mit einer Neueinsaat von Rasen begrünt sind, wird es noch dauern.

Durch regelmäßige gesetzlich vorgeschriebene Baumschauen mussten leider weitere Bäume, die eine Gefahr für BesucherInnen darstellten, gefällt werden oder das Totholz herausgeschnitten werden. Die für den Friedhof charakteristische und erhaltenswerte Lindenallee des Hauptweges hat in den letzten Jahren sehr viel Geld verschlungen. Sie wurde stark zurückgeschnitten und in ihre ursprüngliche Kugelform zurückgebracht.

Die nun in der Lindenallee fehlenden Bäume, die ebenso aus Sicherheitsgründen gefällt wurden, da sie krank waren,



Photos: Ulrike Schaare-K.

DIE ANSPRECHPARTNER FÜR UNSEREN FRIEDHOF:

Unsere hauptamtlich Mitarbeitenden der Friedhofsverwaltung und des Kirchenbüros sowie unser Friedhofsgärtner und die ehrenamtlichen Mitarbeitenden vom Friedhofsausschuss des Kirchenvorstandes.

sollen nun zum Erhalt der Allee wieder ergänzt werden. Im Frühjahr sollen sieben neue Winterlinden aus der Baumschule gepflanzt werden.

Baumpaten gesucht!

Auf dem Altstadtfriedhof ist viel Platz entstanden. Platz, um weitere neue Bäume zu pflanzen, die unseren Friedhof wieder begrünen und parkähnlich aussehen lassen sollen. **Diese Bäume können wir allerdings nur mit Ihrer Hilfe pflanzen!** Etwas Geld wurde hierfür bereits gespendet. **Möchten Sie auch einen Baum spenden und Baumpate werden?** Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro! Wir freuen uns, wenn bald viele neue Bäume durch Ihre finanzielle Unterstützung auf dem Friedhof wachsen und blühen können.

Bitte unterstützen Sie uns bei freiwilligen Arbeitseinsätzen!

Ebenso freuen wir uns, wenn Sie bei ei-

nem der zukünftigen freiwilligen Arbeitseinsätze des Friedhofsausschusses Interesse zeigen würden. Auch hier nimmt das Kirchenbüro gerne Ihre ehrenamtliche Bereitschaft entgegen, denn es gibt weiterhin viel zu tun auf unserem Friedhof.

Künftig wird es verstärkt darauf ankommen, dass wir uns als Träger immer wieder diesen Herausforderungen stellen. Gleichzeitig werden wir aber auch den sich ändernden Wünschen der Friedhofsbenutzer gerecht werden müssen, ohne hierbei den besonderen Charakter unseres kirchlichen Altstadtfriedhofs aufzugeben!

Thomas Goes

(Vorsitzender des Friedhofsausschusses)

Gisela Schmidt (Friedhofsausschuss)



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI

UNSERE MITARBEITER DER LEBENSHILFE E.V.

Als Kirchengemeinde freuen wir uns über die sehr gute Kooperation und Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des „Sölter Dienstleisters“ der Lebenshilfe e.V. Sie sind unter der Leitung von Herrn Heider auch in diesem Jahr wieder auf unserem Friedhof aktiv zu erleben. Sie haben die zurückliegenden Einebnungen ausgeführt und werden den Rasen einsähen. Im Jahresverlauf mähen sie die Grünflächen, schneiden die Hecken und wenn unser Friedhofsgärtner, Herr Ehlers, im Urlaub ist, leeren sie die Grünschnitt- und Müllbehälter. Herzlichen Dank dafür!



Auf dem Photo sind zu sehen (von links nach rechts):
Hinten: Graciano Kummer, Christopher Hein
Mitte: Sven Fratscher (Gruppenleitung Berufsbildung), Cedric Claus, Dominik Mögebier, Jens Groll,
Vorne: Michael Heider (Gruppenleitung Garten), Karola Treu (Anleiterin), Gisela Schmidt (Friedhofsausschuss), Thomas Goes (Vorsitzender des Friedhofsausschusses)



„Die Verkündigung von Jesu Tod und Auferstehung ist das Herzstück des christlichen Glaubens.“

„Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte.“

Mk. 16/6

A U S H A N G

Neue Friedhofsgebührenordnung für den Evangelischen Altstadtfriedhof Salzgitter-Bad

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mariae-Jakobi hat am 16. Oktober 2018 eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Diese Ordnungen sind am 21. Januar 2019 vom Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig genehmigt worden.

Der volle Wortlaut der Friedhofs- und Friedhofsgebührenordnung kann im Kirchenbüro, Altstadtweg 6, in Salzgitter-Bad eingesehen werden.

Die Friedhofsgebührenordnung tritt nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Salzgitter am 1. März 2019 in Kraft.

**Der Kirchenvorstand
an St. Mariae-Jakobi**



Wenn Landesbischof Dr. Meyns in unserer Altstadtkirche predigt...

... hat er einen wichtigen Grund; so auch am 2. Dezember 2018. Es ging nämlich um **die Einführung der neuen Perikopenordnung**, über die wir Sie bereits im Gemeindebrief informierten. Diese neue Ordnung löse „die Ordnung der Lesungen und Predigttexte“ ab, die seit 1978 gültig war. Nach vierzig Jahren sei eine „moderate Revision“ nötig, wie Martin Evang, theologischer Referent der Union Evangelischer Kirchen (UEK), sagt.

Die Tradition der alten Perikopenordnung reicht ins frühe Mittelalter zurück. Schon immer wurde ein Abschnitt aus dem Evangelium gelesen und eine sogenannte Epistel, eine Lesung aus den Briefen des neuen Testaments. Das soll auch so bleiben, denn Umfragen der Theologischen Fakultät in Leipzig zufolge gibt die Perikopenordnung Verlässlichkeit und Sicherheit. Aber nur 3% der Nutzerinnen und Nutzer folgen den vorgegebenen Texten selten oder nie.

Was hat sich nun verändert?

- Die alttestamentarischen Texte kamen bisher zu kurz. Jetzt machen Evangelien-, Epistel- und AT-Texte jeweils ein Drittel aus.



- Die Zahl der Lieder für die Sonn- und Festtage wurde verdoppelt.
- Es wurden Texte aufgenommen, in denen die Rolle von Frauen im Vordergrund steht.
- Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit immer mit der Woche, in die der 2. Februar fällt.
- Die Tage des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar und 9. November) sind neu aufgenommen worden, ebenso der Martinstag und der Nikolaustag.

Auf all diese Aspekte ging der Landesbischof in seiner Predigt ein, betonte aber, dass das neue Perikopenbuch, wie das alte auch, nur eine Hilfe und keinen Zwang darstelle. Jeder Predigerin und jedem Prediger sei letztlich die Wahl der Texte freigestellt. Der Landesbischof konnte in seiner Predigt zusammenfassend völlig zu Recht aber auch sagen: Die neue Perikopenordnung ist ein gut gelungenes, rundes Werk! Es wird Spaß machen, aus ihr zu lesen.

Zum Gelingen des Gottesdienstes trug auch der Propsteiposaunenchor unter der Leitung von Propsteikanntorin Pia-Cécile Kühne bei.

Nach dem Gottesdienst konnte man bei einem Kaffee und weihnachtlichen Keksen in dem neuen Buch blättern und über den Inhalt diskutieren. Dr. Meyns stellte sich, trotz vollen Terminkalenders, den Fragen der Gottesdienstbesuchenden.

Die Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen sollen übrigens eine kleinere Ausgabe bekommen, denn das Perikopenbuch, welches auf dem Rednerpult liegt, sprengt größtenteils jede Handtasche.

Wilgund Jahn,
Kirchenvorsteherin an SMJ



Photos: Beate Köbrich



AUS DER GEMEINDE ST. MARIAE-JAKOBI



Altstadtfesterlös 2018

Das Hospiz Salzgitter und der Stadtteiltreff NOW (Netz Ost West) erhalten je 650 Euro

Traditionell wurde am dritten Sonntag im Advent der Erlös des Altstadtfestes im Gottesdienst ausgehändigt. In diesem Jahr erhielten das Hospiz, vertreten durch Frau Bötel, und der Stadtteiltreff NOW durch Herrn Schlinga, je 650 Euro.

Frau Kraus, unsere Kirchenvorstandsvorsitzende, würdigte in ihrer Ansprache ausdrücklich die wertvolle Arbeit der beiden Institutionen am Nächsten.

Auch sprach sie noch einmal einen großen Dank an alle Helfenden beim Altstadtfest aus, auch den Musizierenden. Sie alle haben nämlich diesen Erlös gemeinsam erwirtschaftet.

Text/Photo: **Ulrike Schaare-K.**

Ansprechpartner

▪ PFARRERIN (Geschäftsführung)

Ulrike Scheibe 0 53 1 / 6 17 31 55

▪ KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDE

Stefanie Kraus
0 53 41 / 39 12 23

▪ GEMEINDEBÜRO

Adresse

Altstadtweg 6
Pfarrerin Dagmar Janke, 05341 / 90 47 61
Pfarrerin Friedlinde Runge, 05341 / 2 41 27 93
Pfarrer Ulf Below, 05341 / 3 57 28

Pfarramtssekretärin

Petra Kubitzka

Telefon

0 53 41 / 81 62-0

Email

mariae.sz.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 10:00-12:00 Uhr
Mi auch 13:00-17:00 Uhr

▪ KINDERGARTEN

Blütenweg 5
0 53 41 / 3 11 06

Leitung: Kerstin Kreismer

Bürozeiten: Mo und Di 13-15 Uhr

▪ EV. ALTSTADTFRIEDHOF

Nord-Süd-Straße

Friedhofsgärtner:

Axel Ehlers
0 53 41 / 189 85 43

▪ PROPSTEIKANTORIN

Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

▪ KÜSTERIN

Frieda Michejenko
über das Kirchenbüro erreichbar

▪ BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim/Goslar/Peine
BLZ 259 501 30
Konto 70000 0195
IBAN DE95 2595 0130 070 0001 95
BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 17



Kirchenvorstand der Heiligen Dreifaltigkeit



Korrektur von EFA 19:

Vorsitzender: Thomas Voigt
stellvertretende Vorsitzende:

Kirsten Brunke

geschäftsführender Pfarrer:

Ulf Below

Mitglieder:

Bettina Bode,
Nicole Frommer,
Birgit Holst,
Christina Schunke,
Ilka Singer-Neumaier,
Evelyn Wolnik,
Heinrich Holzenkämpfer,
Michael Siano

Offenes Frühstückstreffen

Das „Offene Frühstückstreffen“ erweist sich auch im sechsten Jahr als beliebte Veranstaltung der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit.

Seit 2014 sind zu jährlich 10 Terminen (bislang über 50 Treffen) jedesmal zwischen 40 und 50 Personen zusammen

gekommen. Sie schätzen das von einem ehrenamtlichen Team zubereitete Frühstück und die Gelegenheit „über Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. Willkommen sind gern neue Gäste aller Generationen, Singles und Paare.

Die Treffen finden an jedem 4. Don-

nerstag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeindesaal statt, der nächste Termin ist der 28. März 2019!

Margret Kowalczyk





**Diese Konfirmanden
der Heiligen Dreifaltigkeit
feiern am 16.06.2019
ihre Konfirmation:**

**Xenia Achenbach
Lea Böttcher
Ben Brüste
Enya Bürger, Lucas Büttner, Fabian Frommer
Moreno-Bastien Heinsch, Leon Hopert
Laura Jansen, Nele Krollmann
Luna Miklas, Emilia Pieper, Dana Rabsch
Jana Rehbein
Charline Richter
Vico Röhrmann
Jamie Taylor Roth
Leni Schulze
Lennard Wendt**

**Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen
Gottes Segen für ihre Zukunft!**



Was macht eigentlich die Kantorei?

Die Kantorei der Heiligen Dreifaltigkeit hat am 25. November 2018 in vollbesetzter Kirche ihr Jubiläumskonzert gegeben: 10 Jahre **Konzerte am Ewigkeitssonntag**. Zur Feier des Jubiläums hatte Chorleiter Stefan Schmidt Highlights aus den vergangenen Chorkonzerten zusammengestellt – Stücke, die dem Publikum besonders gefallen hatten, und Stücke, die der Chor besonders gern gesungen hatte. So war wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm entstanden, quer durch die Jahrhunderte: Barockes wie die doppelchörige Motette „Singt dem Herrn ein neues Lied“ von Heinrich Schütz beispielsweise, Romantisches wie „Es wird ein Stern aus Jakob ausgehen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und schmissige Zigeunerlieder von Johannes Brahms, außerdem Modernes wie z.B. „Candlelight Carol“ von John Rutter. Deike Weber am Klavier begleitete den Chor wieder als professionelle Unterstützung. Das Publikum sang begeistert „Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein“ (EG 488). Als „Abide with me“ im Satz von William Monk hatte das schöne Lied den Anfang gebildet und beendete das Konzert nun auf Deutsch.

Die Adventszeit ist alljährlich bestimmt durch Proben für den **Weihnachtsgottesdienst am 1. Feiertag**, den die Kantorei gestaltet. Am 25. De-

zember 2018 war „O Heiland, rei die Himmel auf!“ das zentrale Thema des Gottesdienstes, meditativ untermalt auch durch Bilder und musikalisch zuzätzlich ergänzt durch ein feines, kleines Kammerorchester.

Dann folgten wie immer zwei Wochen Chorferien – oder auch: Sangesentzug. Ja, und nun?

Enthusiasmirt durch den Erfolg hat Stefan Schmidt sofort ein neues Konzertprogramm zusammengestellt. Das Thema „Formen und Strukturen“ mag ein wenig spröde wirken, aber spätestens als der Chor Anton Bruckners „Ave Maria“ zu proben begann, war klar, dass auch dies für den nächsten Ewigkeitssonntag geplante Konzert die Sinne rhren und die Herzen erschüttern wird: Mögen Sie vielleicht hinein hören?

<https://youtu.be/LVBGGOSm4jc>

Nun werden Sie den Termin sicher in Ihren Kalender eintragen: Am **24. November 2019** um 17:00 Uhr, Chorkonzert der Kantorei.

Daneben bereiten wir natürlich wieder den **Karfreitagsgottesdienst** vor, der traditionell ebenfalls von der Kantorei gestaltet wird.

Geplant ist auch, dass wir am **23. Juni** im Gottesdienst singen.

Wir Sänger*innen proben jeden Montag ab 19:30 Uhr und freuen uns zwar auf das kommende Konzert, mehr aber noch über das allwchentliche gemeinsame Singen.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen!





AKTION „SENFKORN“

Seit 6 Jahren beteiligt sich die Frauenhilfe Heilige Dreifaltigkeit an der Aktion Senfkorn.

Sie wurde vor einigen Jahren vom Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe ins Leben gerufen, um den Täuflingen zur Taufe eine Kinderbibel zu schenken.

Diese Bibeln verschenken wir an Kinder bis zum 6. Lebensjahr. Es sind bunte Bibeln mit farnefrohen Zeichnungen, Kindergebeten, Liedern und Bastelvorschlägen. Es ist eine sehr, sehr schöne Aktion, die für die Eltern und Kinder eine freudige Überraschung ist.

Auch für uns Frauenhilfsschwestern, die wir die Bibeln während des Taufgottesdienstes überreichen, ist es immer wieder eine große Freude.

Die Aktion Senfkorn wird finanziert aus dem Spendenerlös der Altkleidersammlung und privaten Spenden. Dank dieser Spenden war es uns möglich, schon über hundert Bibeln und somit auch Freude zu verschenken!

Ich möchte Sie ganz herzlich einladen, einmal an einem Taufgottesdienst teilzunehmen! Die Termine finden Sie im Gottesdienstkalendar des Gemeindebriefes.

Ihnen allen nochmals herzlichen Dank für Ihre Spenden, die uns diese Aktion möglich machen!

Herzlichst!

Frauenhilfe Heilige Dreifaltigkeit

EINLADUNG ZUM STULLENKINO

Am Freitag, den 29. März um 18:00 Uhr
laden wir Sie ganz herzlich ein zum Stullenkino.

Auch an diesem Abend gibt es wieder ein herzhaftes Abendbrot in gemütlicher Runde.
Gezeigt wird ein Film über eine Frau an der Seite Jesu.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. März im Gemeindebüro, Tel. 32265

Herzlichst!

Nicole Frommer und Christina Schunke

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2019

Als erstes ein herzliches Dankeschön für Ihre Altkleiderspenden im letzten Jahr! Die Frauenhilfe Heilige Dreifaltigkeit hat sich über eine Spende von über 300,00€ sehr gefreut.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Altkleidersammlung. Sie findet statt in der Zeit vom **24. bis 29. September**.

Der Erlös in diesem Jahr ist bestimmt für die Kirchengemeinde. Schon heute möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Altkleiderspende bedanken!

Übrigens... ich habe schon angefangen auszusortieren, denn ich brauche Platz im Schrank für die neue Frühjahrs- und Sommergarderobe – vielleicht geht es Ihnen genauso wie mir.

Herzlichst!

Christina Schunke



Miteinander unterwegs
Miteinander auf dem Weg,
unsere Fragen teilend
und unsere Sehnsucht.
So kommen wir immer wieder an
im Raum der Hoffnung

A.S. Naegeli

Tanz-Räume 2019

Tanz - ein Weg zur Lebensfreude

Willkommen zum Tanz im Gemeindehaus
der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit
Jeweils dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

19.02. / 19.03. / 09.04. / 14.05. / 18.06. / 09.07. /
27.08. / 17.09. / 08.10. / 19.11. / 10.12. / 14.01.
(Tanz und kleine Feier zum Jahresbeginn)

Teilnehmerbeitrag: 6,00 € incl. Raumabgabe
Info/Anmeldung bei:
Heide Waldmann Tel. 05341 / 38600
Gemeindebüro Tel. 05341 / 32265

Ansprechpartner

■ GEMEINDELEITUNG UND VERWALTUNG

Anschrift

Fr.-Ebert-Str. 42, Salzgitter-Bad

Homepage

www.heilige-dreifaltigkeit-sz.de

Email

kg.hl.dreifaltigkeit@t-online.de

Pfarramt

Pfarrer Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28

ulf.below@online.de

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo 11:00-17:00h /

Mi 09:00-15:00h / Fr 09:00-13:00h

Anja Meyer

0 53 41 / 3 22 65

Fax 0 53 41 / 90 47 28

dreifaltigkeit.sz.buero@lk-bs.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Voigt

0 53 41 / 186 10 49

ktvoigt@t-online.de

ulf.below@online.de

Kirchenvogt

Hartmut Rittner 0 53 41 / 3 98 86 34

Außenanlagen

Andreas Kuttig

Förderverein Lichtblick e.V.

Michael Letter

michaelletter@gmx.net

Kindergarten

Sabine Gabrielson 0 53 41 / 3 62 30

kita-hubertusstrasse@arcor.de

■ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schaukasten

Hartmut Schirner 0 53 41 / 3 27 98

schirbau@kabelmail.de

Gemeindebrief

Birgit Holst 0 53 41 / 3 68 35

birgit.holst@t-online.de

■ GESPRÄCHSKREISE

Was glaubst denn du?

Ulf Below

0 53 41 / 3 57 28

ulf.below@online.de

■ ÖKUMENE

Kirchliche Partnerschaften

Heinrich Holzenkämpfer

0 53 41 / 3 82 07

h.f.holzenk@web.de

Weltladen

Hans-Günter Gerhold

0 53 41 / 3 72 75

gerhold@gymszbad.de

■ SPENDENKONTO

Propsteiverband SZ-WF-Bad Harzburg

Nord LB, Salzgitter Lebenstedt

Konto-Nr. 38 082 50

BLZ 250 500 00

HH-St. 706.0100.2217

IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50

BIC NOLADE2HXXX

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 17



Sievers'sche Apotheke



Seit 250 Jahren – in 8. Generation

Bohlweg 6 in Salzgitter-Bad
Tel. 05341/ 32303 · Fax 905235
E-Mail: sievers@web-a.de

Joachim Sievers
Apotheker und Pharmazierat

QVI Wir führen das
QUALITÄTS-ZERTIFIKAT
der Apothekerkammer
Niedersachsen
SYSTEM



sparkasse-hgp.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Neuwagen
Gebrauchtwagen
Nutzfahrzeuge
Service
Reparaturen
Glas-Service
Ersatzteile
Zubehör
Mietwagen
Elektroautos
E-Bikes



Ab Oktober auch in
Salzgitter-Bad



Volkswagen

Autohaus Strube

Neißestraße 227 - Salzgitter-Lebenstedt
Porschestraße 1 - Salzgitter-Bad

Jh. Hirte
Tischlermeister

Ihr Partner seit 1887

- Außentüren
- Innentüren
- Fenster
- Treppen
- Küchen
- Innenausbau
- Schränke
- Bestattungen

*...alles nach
Ihren
Wünschen!*



Zollhausstraße 7
38259 Salzgitter (Beinum)
Telefon (05341) 91243

www.tischlerei-hirte.de



**NORDWESTDEUTSCHE
BAUGESELLSCHAFT MBH**

38259 Salzgitter - Hohenroder Weg 53
Tel. (053 41) 822-8 Fax (053 41) 822-671

Bauen für Salzgitter Qualität und Termintreue



Straßenbau
Kanalbau
Ingenieurbau

*Bau-
Anzahlungen
mit Zinskurs!*

Tiefbau
Hochbau
Sanierung

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIORENKREIS

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche

Jeden letzten Mittwoch im Monat

14:30 - 16:30 Uhr

Heike Glomba

0 53 41 / 83 19 90

TURNGRUPPE

Noah, Familienzentrum KunterBund

Dienstags, 09:00 - 10:00 Uhr

Ursula Freytag

0 53 41 / 3 60 83

SENIORENNACHMITTAG

IM AWO WOHN- UND PFLEGEHEIM

Noah

Jeder zweite und vierte Freitag im Monat,

16:00 Uhr

Inge Marenski

BEGEGNUNG UND BEWEGUNG

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Montags, 10:00 Uhr

Hannelore Jahnel

0 53 41 / 3 67 94

SENIORENTREFF

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Montag, 15.04., 14:30 Uhr

Montag, 27.05., 13:30 Uhr

Montag, 24.06., 14:30 Uhr

Rüdiger Ludwig

0 53 41 / 39 19 00

SENIORINNEGYMNASTIK

Heilige Dreifaltigkeit

Montags, außer in den Schulferien

14:30 Uhr

Evangelische Familienbildungsstätte

0 53 41 / 83 63 30

ANGEBOTE FÜR KINDER

KINDERKIRCHENTERMINE SIEHE GOTTESDIENSTPLAN

NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHREN

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche

Freitags, 14:30 - 16:30 Uhr

Carmen Longwitz

0 53 41 / 39 05 52

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

Gitter-Hohenrode

Treffen nach Vereinbarung

Nicole Hötzel-Fickert

0 53 41 / 188 78 09

Ramona Franklin

0 53 41 / 39 21 14

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

St. Mariae-Jakobi

Treffen nach Vereinbarung

Petra Kubitzka

0 53 41 / 8 16 20

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

Heilige Dreifaltigkeit

Dienstags, nach Vereinbarung

Andrea Below

0 53 41 / 8 76 87 81

KRABELGOTTESDIENST - TEAM

Heilige Dreifaltigkeit

Montags, nach Vereinbarung

Kerstin Bendisch-Franz

0 53 41 / 3 62 30

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Noah

Jahrgang 2019:

Sa, 30.3.2019 Konfissamstag

von 10:00-15:00 Uhr in der Arche 4

So, 31.3.2019 Vorstellungs-GD

um 10:00 Uhr in der Gnadenkirche

Jahrgang 2020:

Konfis aus Noah, Gitter und St. Mariae-Jakobi

So, 10.3. KU 14:00-19:00 Uhr in der Arche 4

So, 24.03. 10:00-11:30 Uhr GD für alle

Konfirmanden in der HDF

April: Passion und Ostern - Infos folgen

So, 18.5., 14:00-19:00 Uhr KU-Tag für alle

Konfis. Thema Sicherheitstraining, Arche 4

So, 2.6. / Sa, 15.6. oder So, 16.6. KU-Tag,

Sicherheitstraining von 13:00-18:00 Uhr

jeweils in der Arche 4

Ansprechpartner:

Ulrike Scheibe

05 31 / 617 31 55

JUGENDGRUPPE

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Treffen nach Vereinbarung

Sarina Cassel

0 53 41 / 84 87 24

KONFIRMANDENUNTERRICHT

St. Mariae-Jakobi / Gitter / Hohenrode

Jahrgang 2019

Freitag 22.03. und 29.03., 15:30-17:30 Uhr

Sonntag 31.03., 10:00 Uhr Vorstellungs-GD

mit anschließender Möglichkeit zum

Gespräch und Infos zur Konfirmation

Ansprechpartner:

Pfarrerin Friedlinda Runge

0 53 41 / 2 41 27 93

St. Mariae-Jakobi / Gitter / Hohenrode

Jahrgang 2020

Ansprechpartner:

Pfarrerin Friedlinda Runge

0 53 41 / 2 41 27 93

HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT

Heilige Dreifaltigkeit

Konferblock 24.03.2019

weitere Termine nach Absprache

Pfarrer Ulf Below

0 53 41 / 3 57 28

VORKONFIRMANDENUNTERRICHT

Heilige Dreifaltigkeit

Konferblock 24.03.2019

weitere Termine nach ausgehändigtem

Terminplan

Pfarrer Ulf Below

0 53 41 / 3 57 28

ALLGEMEINE GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

KIRCHENVORSTAND

Noah

23.04. / 15.05. / 12.06. um 19:15 Uhr, Arche 4

Vorsitzende Beate Köbrich

0 53 41 / 39 83 55

FRAUENTREFF

Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche

Jeden ersten Mittwoch im Monat

oder nach Absprache

19:00 Uhr

Carmen Longwitz

0 53 41 / 39 05 52

MÄNNERBASTELKREIS

Noah

Einmal im Monat nach Absprache

Volker Reschke

0 53 41 / 3 73 93

NÄHKURS

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche

Donnerstags, 19:00 - 21:00 Uhr

Carmen Longwitz

0 53 41 / 39 05 52

BESUCHSDIENST

Noah

Jeden letzten Montag im Monat

oder nach Absprache

10:00 Uhr

Martin-Luther-Platz 6

Ursula Moldenhauer

0 53 41 / 3 20 05

KIRCHENVORSTAND

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Dienstag, 02.04. / 18.06. um 19:00 Uhr

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Dienstag 14.05. 19:00 Uhr

Vorsitzende Stefanie Kraus

0 53 41 / 39 12 23

GESPRÄCHSKREIS JAKOBI

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Dienstags, 19:00 Uhr

09.04. / 07.05. / 04.06.

Rüdiger Ludwig 0 53 41 / 39 19 00

Joachim Stübig 0 53 31 / 8 56 59 80

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 16:30 Uhr
Gerd Tammling
0 53 41 / 7 05 02

GRUPPE MITEINANDER

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr
03.04. / 17.04. / 26.06. (Grillfest)
Brigitte Hornig
0 53 41 / 39 14 55

KIRCHENVORSTAND

Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 19:30 Uhr
einmal monatlich nach Absprache
Thomas Voigt
0 53 41 / 186 10 49

MITEINANDER UNTERWEGS

Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 19:30 Uhr
26.03. / 23.04. / 28.05.
Gudrun Münch
0 53 41 / 39 08 99

FRAUENKREIS

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwoch, 19:30 Uhr
10.04. / 08.05. / 12.06.
Waltraud Baumann
0 53 41 / 3 27 98

GEMEINDEFRÜHSTÜCK

Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstag, 09:30 Uhr
28.03. / 25.04. / 23.05.
Gemeindebüro
0 53 41 / 3 22 65

MEDITATIVES TANZEN

Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 17:00 Uhr
19.03. / 09.04. / 14.05.
Heide Waldmann
0 53 41 / 3 86 00

GLAUBENSKURS

Heilige Dreifaltigkeit
nach Absprache
Pfarrer Ulf Below

FRAUENHILFE

FRAUENHILFE GITTER / HOHENRODE

Gemeinderaum Christuskirche Gitter
Waltraud Schulz
0 53 41 / 3 49 80

FRAUENHILFE NOAH

Gemeindehaus Gnadenkirche
Renate Krämer
0 53 41 / 3 28 06

FRAUENHILFE ST. MARIAE-JAKOBI

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Margot Bischoff
0 53 41 / 3 55 79

FRAUENHILFE HEILIGE DREIFALTIGKEIT

Heilige Dreifaltigkeit
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

MUSIK

POSAUNENCHOR GITTER

Gemeinderaum Kirche Gitter
Donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr
Info im Gemeindebüro
0 53 41 / 3 85 85

KITA-ELTERNCHOR

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche
Freitags, 19:30 Uhr
in den Sommerferien keine Chorprobe,
sondern Themenabende (siehe Homepage)
Jörg Glomba
www.kita-chor.de

KANTOREI

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 19:30 Uhr
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

PROPSTEIPOSAUNENCHOR

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Freitags, 19:30 Uhr
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

GITARRENKREIS

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 16:30 Uhr
außer in den Schulferien
Bettina Bode
0 53 41 / 39 64 10
bettina-bode@gmx.de

KANTOREI

Heilige Dreifaltigkeit
Montags, 19:30 Uhr
Dr. Stefan Schmidt
dr.schmidt.sz@t-online.de

SÖLTER KINDER

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 17:30 Uhr
außer in den Schulferien
Christel Rittner
0 53 41 / 3 54 71

SÖLTER XXL

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:45 Uhr
außer in den Schulferien
Christel Rittner
0 53 41 / 3 54 71

SÖLTER A-CAPELLA

Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstags, 18:30 Uhr
Frank Binner
01 51 / 15 30 68 13

KIRCHENBAND

Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:30 Uhr
Pfarrer Ulf Below
0 53 41 / 3 57 28

SONSTIGES

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ÄNGSTE UND DEPRESSIONEN

Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche
Montags, 18:00 - 20:00 Uhr
Rolf 0175 / 5 32 24 44

AA (ANONYME ALKOHOLIKER) DIENSTAGSGRUPPE

Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche
Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr
Marianne 0 53 41 / 3 98 88 32

KINOFILM „TOMORROW!“

Cinema Salzgitter-Bad
Am Pfingstanger 8
Montag, 8. April um 15:00 Uhr
Anmeldung bei Petra Johns
Telefon: 0 53 41 / 2 40 24

REDAKTIONSTREFFEN EFA 21

HDF
Donnerstag 25.04, 17:00 Uhr

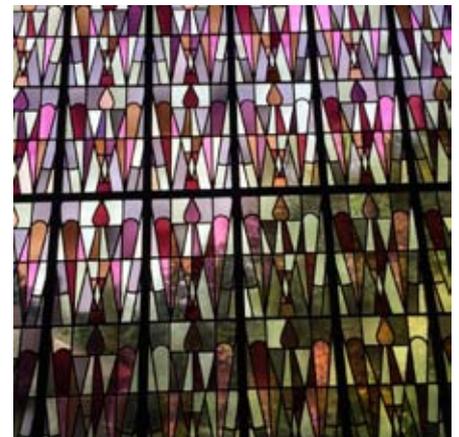
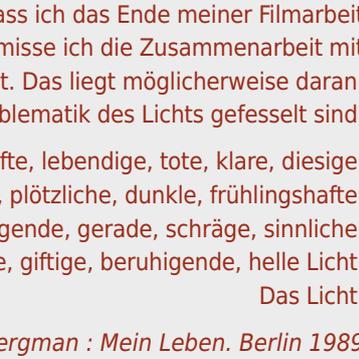
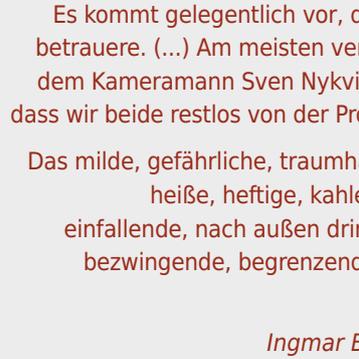
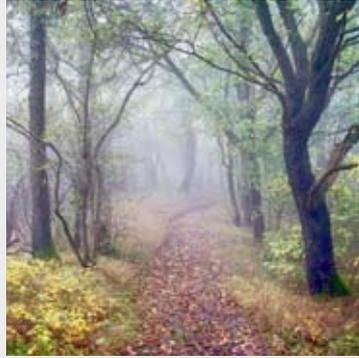


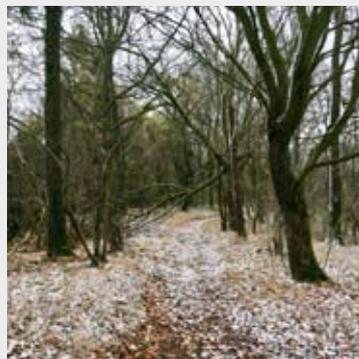
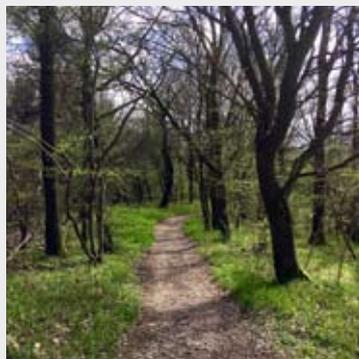
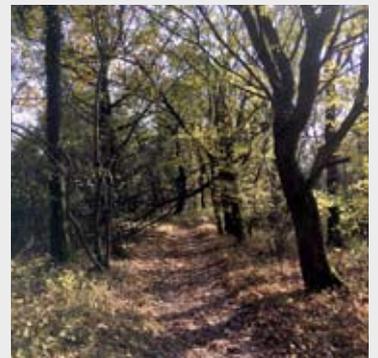
Photo: Beate Köbrich



Es kommt gelegentlich vor, dass ich das Ende meiner Filmarbeit betrauer. (...) Am meisten vermisse ich die Zusammenarbeit mit dem Kameramann Sven Nykvist. Das liegt möglicherweise daran, dass wir beide restlos von der Problematik des Lichts gefesselt sind.

Das milde, gefährliche, traumhafte, lebendige, tote, klare, diesige, heiße, heftige, kahle, plötzliche, dunkle, frühlingshafte, einfallende, nach außen dringende, gerade, schräge, sinnliche, bezwingende, begrenzende, giftige, beruhigende, helle Licht.
Das Licht.

Ingmar Bergman : Mein Leben. Berlin 1989



Pfarrer und Pfarrerinnen des Pfarrverbandes:

- Pfarrer Ulf Below, Tel. 05341 / 3 57 28
- Pfarrerin Dagmar Janke, Tel. 05341 / 90 47 61
- Pfarrerin Friedlinde Runge, Tel. 05341 / 2 41 27 93
- Pfarrerin Ulrike Scheibe, Tel. 0531 / 6 17 31 55